Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

177 (17.4.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei **Abholung** am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

Anzeigen: Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 **Sommer-** u. 1 **Winter-Fahrplanbuch** und 1 **schöner Wandkalender,** sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil **Albert Herzog,** für den Anzeigen-Teil **A. Rinderspacher,** sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: **33000 Expl.** gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In **Karlsruhe** und nächster **Umgebung** über **20 000** **Abonnenten.**

Nr. 177. — **Karlsruhe, Dienstag den 17. April 1906.** — Telephon-Nr. 86. — **22. Jahrgang.**

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronik.

* **Mannheim,** 17. April. Ueber den Unfall, welcher am letzten Samstag nachmittag auf der Friedrichsbrücke durch ein **Automobil** verursacht wurde, in welchem **Prinz Max von Baden** saß, haben wir bereits berichtet. Das überfahrene Kind (ein Mädchen) ist nicht 3½ sondern 6 Jahre alt und gehört der überm Neckar wohnhaften Arbeiterfamilie B. Orth. Es hat einen Oberschenkelbruch erlitten und wurde in das Kinderspital des Diakonissenhauses gebracht, wo es in Pflege genommen worden ist. **Prinz Max** von Baden, welcher sich sofort nach dem Unfall um das Kind angenommen und sich über die Schwere der Verletzung erkundigt hatte, traf nun am Nachmittag des Ostersonntag wieder aus Karlsruhe hier ein, um sich **persönlich** über das **Befinden des Kindes zu erkundigen.** Er befand sich lt. „N. B. L." in Begleitung seines Adjutanten und eines Lakaien, welch' letzterer verschiedene Geschenke für das kranke Kind trug. Die Fahrt zu und von dem Diakonissenhause erfolgte in Automobils, welche die Benzsche Fabrik dem Prinzen zur Verfügung gestellt hatte. Prinz Max von Baden überreichte persönlich die mitgebrachten **Geschenke** und händigte der Mutter des Kindes einen größeren Geldbetrag ein. Außerdem übergab der Prinz Herrn Geh. Regierungsrat Lang eine ansehnliche Summe, welche für **Unterstützung** der betroffenen armen Familie bestimmt ist.

* **Mannheim,** 17. April. Im Neckar wurde gestern die **Leiche** der Kellnerin Gottlibine **Mannuß** von Sternenfels, welche in der Nacht vom 24. auf den 25. März ertrunken ist, **geländet.**

* **Heidelberg,** 17. April. Wie der „D. Verkehrsztg." mitgeteilt wird, begeht der hier lebende Postdirektor a. D. **Betz,** zuletzt Vorsteher des Postamts in Rastatt, am 23. April die Feier der **diamantenen Hochzeit.** Betz ist 1815 geboren und lebt bereits seit 1883, also seit 23 Jahren, im Ruhestande.

::: **Gerlachsheim,** 17. April. Der **Jahresbericht** der **Großh. Taubstummen-Anstalt** für das Schuljahr 1905/06 gibt in seinem ersten Teile eine kurze Uebersicht über die Geschichte der Anstalt und geht dann ferner auf den Lehrplan und die Statistik der Anstalt ein. Unter letzterer ist zu ersehen, daß im letzten Jahre an der Schule 10 etatmäßige und 5 nichtetatmäßige Lehrer wirkten. Die Anstalt war im verflossenen Jahre von insgesamt 105 Schülern besucht, der Stand am Ende des Schuljahres betrug 101 Schüler. Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag den 1. Mai 1906.

Δ **Sulzfeld** (bei Eppingen), 16. April. Heute abend 9 Uhr ereignete sich auf dem hiesigen **Bahnhof** ein **schwerer Unglücksfall.** Der in Heilbronn stationierte 38jährige, verheiratete **Schaffner Messer,** in Bödlingen wohnhaft, geriet beim Versuche, einem jungen Mädchen, welches sich beim Aussteigen verspätet hatte, noch behilflich zu sein, **unter die Räder** des sich im gleichen Augenblick in Bewegung setzenden Zuges, welcher ihm **beide Beine abfuhr.** Der Verunglückte, welcher ins Gepäckbureau gebracht wurde, konnte von dem im Zuge angetroffenen prakt. Arzt Dr. Ulrich von Kürnbach sofort verbunden und operiert werden, starb aber an den **schweren Verletzungen** kurz vor 11 Uhr, nachdem er noch mit den Sterbesakramenten versehen und seine letzten Verfügungen getroffen hatte. Er hinterläßt eine Frau, welche noch heute abend hier eintraf.

‡ **Rastatt,** 17. April. Gestern abend wurde bei der sog. Loreley die **Leiche** des seit 26. Februar d. J. vermißten, in den 50er Jahren stehenden ledigen Hausknechts Julius **Krebs** von hier, in der Murg **geländet** und in die städt. Leichenhalle gebracht. Krebs hatte geäußert, er werde sich ein Leid antun.

Δ **Offenburg,** 14. April. Der **Verband mittelbadischer Zuchtgenossenschaften** veranstaltet hier am 8. und 9. Mai einen **Zentralzuchtviehmarkt.**

‡ **Vom hintern Wiesental,** 16. April. Die **Obstaussichten** sind die denkbar günstigsten. Die Aepfel- und Birnbäume weisen eine Unmasse von Fruchtansätzen auf. Sogar solche Bäume, welche im vorigen Jahre dicht mit Früchten behangen waren, sind voll von Blütenknospen. Ein gleicher Obstsegen versprechen die Spalierobstbäume. Wenn die Witterung keinen Streich spielt, steht eine gute Obsternte in Aussicht.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Befördert: zu Lts. der Res.: die Vizefeldwebel bzw. Vizewachtmeister: **Karlowa** (IV Berlin), des 3. Bad. Drag.-Regts. Prinz Karl Nr. 22, **Moll** (Barmen), des Bad. Train-Bats. Nr. 14, **Grimm** (Schwerin), des 1. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 14, **Kircher** (Hersfeld), des Inf.-Regts. von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25, **Peter** (Mannheim), des Bad. Train-Bats. Nr. 14, **Wilmanns** (Straßburg), des 9. Bad. Inf.-Regts. Nr. 170, **Walther** (Stockach), des Bad. Fußart.-Regts. Nr. 14. Der Abschied bewilligt: **Heising** (Münster), Hauptm. der Res. des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113, **Rappenegger** (Donaueschingen), **Frischmuth** (Lörrach), Hauptleute der Landw.-Inf. 2. Aufgebots, **Lange** (Karlsruhe), Oberlt. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots, **Hauser** (Freiburg), Oberlt. der Landwehr-Feldart. 2. Aufgebots (Freiburg), **Neumeyer** (Freiburg), Lt. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots. Befördert: zu Assist.-Aerzten der Res.: Dr. **Barth** (Bruchsal), Dr. **Schwoerer** (Freiburg), Dr. **Rithaupt** (Heidelberg), Dr. **Trabold** (Donaueschingen), Dr. **Lehmann** (Karlsruhe), Dr. **Krische** (Freiburg), Dr. **Gärtner** (Lörrach), Dr. **Grund** (Heidelberg). Der Abschied mit der Erlaubnis zum Tragen ihrer bisherigen Uniform bewilligt: den Stabsärzten der Landw. 1. Aufgebots: Dr. **Bahr** (Mannheim), Dr. **Köhler** (Mosbach). Der Abschied bewilligt: dem Stabsarzt der Landw. 2. Aufgebots: Dr. **Heimann** (Offenburg); dem Oberarzt der Landw. 1. Aufgebots: Dr. **Hahn** (Stockach).

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 17. April.

□ **Ihre Kaiserl. Hoh. Prinzessin Wilhelm von Baden** kam gestern nachmittag mit Zug 5.30 Uhr von Baden-Baden hier an.

= **Herr Pfarrer Meister** von Obersäckingen, dessen Präsentation auf die hiesige **Liebfrauenpfarrei** berichtet wurde, ist nach einer weiteren Mitteilung des „Bad. Beob." definitiv als Pfarrverweser hierher **versetzt** worden.

= **Ueber die Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung** wird, wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, auf dem hiesigen Bezirksamt (Zimmer 20, 22, 23) während der üblichen Geschäftsstunden — auch Montags und Donnerstags abends von 6—7 Uhr — unentgeltlich Auskunft erteilt.

::: **Beim hiesigen städtischen Arbeitsamt,** Zähringerstraße 112, wurden im Monat März d. J. in der **männlichen Abteilung** 1741 offene Stellen angemeldet gegen 1089 im Februar 1906 und 1281 im März 1905. Die Zahl der Arbeitsuchenden betrug 2161 gegen 1772 im Februar 1906 und 2367 im März 1905. Eingestellt wurden 1325 Personen gegen 914 im Februar 1906 und 917 im März 1905. Ueberfluß war an Zimmerleuten, Küblern und Küfern sowie an ungelernten Arbeitern. Mangel an Schneidern und Schuhmachern. In der **weiblichen Abteilung** wurden 238 offene Stellen angemeldet gegen 175 im Februar 1906 und 328 im März 1905. Stellensuchende meldeten sich 180 gegen 181 im Februar 1906 und 334 im März 1905. Eingestellt wurden 145 Personen, die gleiche Anzahl wie im Februar 1906, gegen 253 im März 1905. Die Stellenvermittlung erfolgt für die Arbeitgeber (Dienstherrschaften) wie für Arbeitnehmer (Dienstbote) völlig unentgeltlich. Insbesondere seien die Eltern der zur Entlassung aus der Schule kommenden Kinder auf die Lehrstellenvermittlung aufmerksam gemacht. Bei der Anstalt ist andauernd eine größere Anzahl offener Lehrstellen aus den verschiedensten Berufszweigen gemeldet.

♂ **Jubiläumsausstellung des 1. Karlsruher Kynologenklubs.** Der Meldetermin ist nun geschlossen und es können nicht nur keine Hunde mehr angenommen werden, sondern es mußten sogar schätzenswerte Meldungen zurückgewiesen werden, da die Ausstellungshalle mit nahezu 600 Hunden dicht besetzt wird. Die Tatsache dürfte gewiß interessieren, daß Herr Dr. Keller in Uehlingen einen Polarhund ausstellt, der auf dem Schiff Gaus gezeichnet wurde, mit welchem Schiffe Prof. von Drygalski s. Z. die bewährte Expedition nach dem Nordpol leitete. **Auch die Neufundländer** Hunde sind in einer Zahl (34) angemeldet, die selbst bei der großen Ausstellung in London nicht erreicht wurde. Dem Besucher dürfte hier ein hochinteressantes Hundematerial vorgeführt werden, das man so leicht nicht bald wieder zu sehen bekommt. Das Richten der Hunde beginnt Samstag den 21. April früh 9 Uhr und sind dafür kynologische Autoritäten ersten Ranges gewonnen. Die gestifteten Ehrenpreise haben die Zahl 200 bereits überschritten.

+ **Fußball-Wettspiel.** Der **F.-K. Phönix** von 1894 war mit seiner 1. Mannschaft über die Osterfeiertage in **Frankfurt.** Im Spiel gegen den F.-K. Victoria vermochte Phönix nach schnellem scharfem Kampfe mit 6 : 0 Toren zu gewinnen. Am Ostermontag war Spiel gegen F.-K. Viktoria in Hanau. Das mit Ueberlegenheit im Zusammenspiel durchgeführte interessante Spiel konnten die Karlsruher unentschieden mit 3 : 3 Toren beendigen. Der Hanauer Spielplatz, ein Sandfeld, war nicht geeignet, ein besseres Ergebnis erreichen zu können.

V **Eine Reise ins Innere von Nordamerika** läßt das **Kaiserpanorama** diese Woche seine Besucher antreten. Die Ueberfahrt erfolgt auf dem **Schnelldampfer „Deutschland",** der von außen und innen einer Besichtigung unterzogen wird. Der erste Besuch in der „Neuen Welt" gilt der prachtvollen Hafenstadt **Chicago,** die interessante Ansichten zu bieten hat. Weiter werden besichtigt die romantischen Flußszenerien bei **Philadelphia** und am **Hudson,** Partien vom Salzsee zu **Utah,** vor allem das malerische Yosemite-Tal und der berühmte Yellowstone-Park.

§ **Scheue Pferde.** Am Samstag vormittag 11 Uhr scheuten in der Karl-Wilhelmstraße zwei nicht eingespannte Pferde und rissen beim Davonrennen den Kutscher zu Boden. Die Tiere rasten durch die genannte Straße, warfen unterwegs ein Dreirad um, so daß es vollständig demoliert wurde und konnten erst am Rondellplatz gestellt werden.

Aus den Nachbarländern.

hd **Stuttgart,** 17. April. (Tel.) Geheimrat **Hofacker,** früherer langjähriger Präsident des Württembergischen Forstwesens, und später auch der Württembergischen Staatsbahn, ist im Alter von 82 Jahren **gestorben.** Er gehörte 26 Jahre lang dem württembergischen Landtag als Abgeordneter an.

hd **Straßburg,** 17. April. (Tel.) Ein schweres **Grubenunglück** ereignete sich dem „Lorrain" zufolge in der Nähe von **Oettingen** (Kreis Diedenhofen). Auf der Grube Sterkade-Steinberg, die an der luxemburgischen Grenze liegt und der „Gute Hoffnung-Gesellschaft" in Oberhausen gehört, wurden bei der Arbeit **4 Bergleute verschüttet.** Die Rettungsarbeiten wurden unverzüglich vorgenommen und aus den Trümmern **3 der Verschütteten** noch **lebend** hervorgezogen, während der **Vierte tot** aufgefunden wurde. Von den **Geretteten** sind gestern **2 gestorben,** auch der Zustand des Vierten ist sehr bedenklich.

Aus Badens militärischer Vergangenheit.

II.

Vor hundert Jahren.

Ehe ich mit der Schilderung der Tätigkeit der badischen Truppen vor nunmehr 100 Jahren fortfahre, möge hier auf einige **„Jubiläen"** hingewiesen sein, die in kurzer Zeit gefeiert werden können.

Sofort nach der Rückkehr aus dem Feldzuge nach Oesterreich wurden — ein Ergebnis des näheren Anschlusses an die Franzosen, und zwar ein höchst erfreuliches — **Stockschläge** und **Spießrutenlaufen abgeschafft.** Nach vorhandenen Schilderungen ist zwar anzunehmen, daß unter der Herrschaft des milden und weisen Kurfürsten Carl Friedrich von den betr. Strafen kein allzu großer oder häufiger Gebrauch gemacht worden ist. Immerhin mag es für die Nachbarn der Kasernen kein sehr erfreuliches Gefühl gewesen sein, wenn nach dem Exerzieren und dem Einrücken der Truppen in die Kaserne das Austeilen der Prügel begann, die beim Exerzieren verhängt worden waren, da damals alle hierbei gemachten Fehler ohne Nachsicht mit Stockschlägen bestraft wurden. Soll das Gepatsche doch oft weit in die Straßen hinein hörbar gewesen sein! Da sind allerdings verhältnismäßig leicht und angenehm heutzutage die 3 Tage bei Vater Philipp, oder wie er sonst heißen mag draußen in dem Palais in der Gottesauer Straße abzusitzen, wenn man mal beim Exerzieren die Unzufriedenheit seiner Vorgesetzten erregt hat!

Am 12. Juli 1806 wurden auch die **Zöpfe abgeschafft.** Bisher war das Haupthaar in dicken Locken frisiert und mit Talg und Mehl be- und verkleistert. Hinten hing der ellenlange Zopf herunter, dessen Pflege mit so großer Mühe verbunden war und der dem Inhaber vor den Paradetagen eine mehr oder minder unangenehme Nacht verursachte. Nun fiel das alte Anhängsel — wiederum ein Erfolg des Umganges mit den Franzosen. Die Haare wurden jetzt kurz getragen und ohne Puder; — nur Generäle durften „die bisherige Observanz weiter beobachten" und „die Offiziers, deren Haarwuchs es nötig macht", konnten ihre Haare pudern. Damit fiel auch der Zopf für das Bürgertum! Tatsache ist aber, daß — und zwar nicht bloß Offizieren — trotzalledem der Zopf noch manchem recht lange Zeit hinten hinunter hing.

Auf eine 100jährige Vergangenheit vermag auch in diesem Jahre das **Zeughaus** zurückzublicken, wie es jetzt heißt. Im Jahre 1779 als „Markgräfliches Jagd-Zeughaus" erbaut, barg es in seinem Innern alle bei der Jagd nötigen und gebräuchlichen Geräte. Als dann die zunehmende Vergrößerung des badischen Truppenkorps auch die Errichtung eines Zeughauses hier in Karlsruhe nötig machte, wurde das Jagdzeughaus im Jahre 1805 der MilitärVerwaltung übergeben, die sofort ein Stockwerk mit Turm aufsetzen und ein Zwischenstockwerk einfügen ließ, worauf es dann im Jahre 1806 bezogen wurde. Zugleich wurde von den das Hauptgebäude umgebenden Dienstwohnungen des Jagdpersonals ein Gebäude an die Militär-Verwaltung mit abgegeben, die es als Bureaugebäude einrichtete. Der hinter dem Zeughaus gelegene Hundezwinger wurde entfernt und der dadurch entstandene große Hof mit Schuppen umgeben, die zur Unterbringung der Fahrzeuge der Artillerie dienten. In den folgenden Jahren wurden dann noch die hübschen Trophäengruppen über dem Hauptportal, rechts und links von diesem und über den steinernen Säulen des vorderen Abschlußgitters angebracht. Die obenerwähnten Seitengebäude des nunmehrigen Artilleriedepots wurden noch bis in die 40er Jahre des vorigen Jahrhunderts vom Großh. Jagdpersonal bewohnt.

Nicht unterlassen möchte ich hier, auf das reizende Bild hinzuweisen, das die Gesamtheit der Bauten dieser Anlage, nach einem Grundplan unter der Regierung Karl Friedrich des Weisen angelegt und mit einem hohen Eisengitter an der Straße zusammengefaßt, dem Vorübergehenden bietet, umsomehr als so manches, was in jener Zeit an bürgerlicher und öffentlicher Baukunst geschaffen wurde, leider schon wieder verschwunden ist. Achtung und Pietät vor jener Zeit möge es also noch recht lange in diesem Zustande erhalten.

F.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Berlin,** 16. April. Ueber den Tantiemengewinn bei **Meyer-Försters „Altheidelberg"** wurden verschiedentlich falsche Meldungen verbreitet. Ein Mitarbeiter der Voß. Ztg. erfährt aus zuverlässiger Quelle, daß die Durchsicht bis Oktober vorigen Jahres einen Tantiemengewinn von „nur" **425 000 M** ergab. — Schade nur, daß dem armen, fast völlig blinden Verfasser, der vor ein paar Jahren erst seine geliebte Gattin verlor, auch dieses ja im übrigen recht annehmbare Vermögen so wenig Freude machen wird. Meyer-Förster weilt übrigens z. Zt. zur Kur in **Baden-Baden.**

Der bekannte **Geiger Willy Burmester** hat in dem Villenort **Wannsee** bei Berlin eine **Villa** zu seinem Sommeraufenthalt erworben und wird da auch begabtere Schüler im Geigenspiel unterrichten.

= **Münster,** 17. April. Der königliche Musikdirektor und Kapellmeister des 13. Infanterieregiments **Grawert** ist zum **Lehrer** an der königlichen akademischen **Hochschule für Musik** in Berlin und zur vorläufigen Uebernahme der Geschäfte eines **Armee-Musikinspizienten** berufen worden.

= **Como,** 17. April. (Tel.) In **Chivano** (Piemont) wurde am Sonntag der Schriftsteller und Schuldirektor **Barbiris** von seinem eigenen halbblinden **Sohne erschossen.** Hierauf **tötete** der **Mörder** auch die **Mutter** und schließlich **sich selbst.**

hd **Newyork,** 17. April. (Tel.) Der Aufenthalt **Maxim Gorkis** bringt für ihn, weil er mit seiner Begleiterin nicht rechtmäßig verheiratet ist, andauernd erhebliche **Unannehmlichkeiten** mit sich. Aus **drei Hotels** wurde er **ausgewiesen** und mußte bei einem **Freunde Unterkunft suchen.** Ein in **Boston** geplanter **Empfang** wurde vom Gastgeber **abgesagt,** ebenso ein **Diner,** das die **Schriftsteller Newyorks** dort **Gorki zu Ehren** geben wollten.

Vermischtes.

= **Berlin,** 16. April. (Tel.) Die beiden **Männer,** die am 14. April d. J. früh gegen 8 Uhr an der Trödlerin Josephine **Ehrhardt** in ihrem am Zionskirchplatz 15 gelegenen Krämerladen einen **Mordversuch** machten und sie **beraubten,** sind in den Personen des **Steinsetzers Karl Schäfer** aus Ballerstädt am Harz, eines mehrfach wegen Eigentumsvergehens vorbestraften Menschen, und des **Barbiers Karl Brand** aus Altona in der Nacht vom 15. ds. Mts. **ergriffen** worden. Die **Festnahme** des Schäfer gelang, als derselbe im Begriff stand, gegen 3 Uhr **morgens**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Berlin**, 17. April. Wie dem „Lok.-Anz." von einer aus **Venezuela** vorzüglich unterrichteten Seite mitgeteilt wird, mißt man dort überwiegend dem **Urlaub des Präsidenten Castro keinerlei politische Tragweite** bei. Castro dürfte in seiner Heimat-Provinz **Tachira Erholungsaufenthalt nehmen.** Soweit überhaupt mit Bezug auf das spanische Amerika politische Zukunftsberechnungen zulässig sind, wird ein **Systemwechsel** als Folge jenes Urlaubes als **höchst unwahrscheinlich** betrachtet.

hd **Kattowitz**, 17. April. Der **Kaiser nimmt** an den **Herbstjagden des Herzogs von Ratibor** teil.

= **Paris**, 17. April. Der **deutsche Botschafter Fürst Radolin** und Gemahlin begeben sich heute auf **Einladung der Prinzessin Christian von Schleswig Holstein** zu mehrtägigem Aufenthalte nach **Cumberland-Lodges** bei Windsor.

hd **London**, 17. April. Ein englischer Staatsmann bemerkte zu dem **Gerücht** von einer beabsichtigten **Allianz zwischen England und Spanien:** Wir wissen, daß ein solches Gerücht umgeht und es ist **möglich**, daß sich dasselbe **verwirklicht.**

hd **Washington**, 17. April. Die **russische Regierung** ist von dem amerikanischen Staatssekretär **Root** benachrichtigt worden, daß **jeder Termin nach dem 20. September den Vereinigten Staaten** für den Beginn der 2 **Haager Friedenskonferenz recht** sein werde.

Von der Kircheninventur in Frankreich.

= **Paris**, 17. April. Der Kavallerieritmeister **Rovefz**, welcher sich an einer **Protestkundgebung** gegen die **Inventaraufnahme** in der **Kirche** zu Estadens (Dep. Ost-Garonne) **beteiligt** hatte, wurde vom Kriegsminister in **Nichtaktivität** mit **halbem Solde** versetzt.

= **Paris**, 17. April. Die **Polizei** ist **überzeugt**, daß der **Brand der Kirche von Bourges** bei Paris, durch welchen ein **Teil der Kircheneinrichtung zerstört** wurde, auf einen **anarchistischen Anschlag** zurückzuführen ist.

Nachklänge von der Marokko-Konferenz.

hd **Rom**, 17. April. Der italienische Botschafter in Berlin, **Graf Lanza**, wie der von Algeciras zurückkehrende **Visconti Venosta** werden in **Rom** erwartet. Der halb offiziöse „Messaggero" versichert, die gleichzeitige Ankunft der beiden Staatsmänner habe **mit den neuesten Vorgängen nichts gemein.** Uebrigens werde **Visconti Venosta einige Tage später** kommen, da er sich bei dem schönen Wetter in Paris etwas ausruhen wolle. Graf **Lanza** kommt im **gewöhnlichen Urlaube.**

hd **Tanger**, 17. April. Nach einer Meldung der „Daily Mail" von hier dürften die **Entscheidungen der Marokkokonferenz** in Algeciras **kriegerische Verwickelungen in Marokko** hervorrufen. Es besteht im Lande eine **starke Partei**, welche **erhebliche Abneigung** gegen jeden **europäischen Einfluß** zeigt. Dieser Teil der einheimischen Bevölkerung droht, der **Einführung** der neuen **französisch-spanischen Polizei gewaltsam Widerstand** zu leisten. Viele **kriegerische Stämme bewaffnen sich**, um **gegen** die **Regierung** zu kämpfen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

In Petersburg.

= **Petersburg**, 17. April. Am Sonntag abend entstand in einem übel berüchtigten Hause in der Werejskaja-Straße eine **Schlägerei** zwischen **Soldaten** und **Arbeitern.** Es sammelte sich ein **Haufen** von etwa 2000 **Arbeitern** an, die **gegen die Soldaten vorgingen** und das **Innere des Gebäudes verwüsteten. Polizei** und **Kosaken**, die zur Wiederherstellung der Ordnung erschienen, wurden mit **Steinwürfen empfangen.** Sie mußten mit **blanker Waffe** vorgehen; doch erlitten nur wenig Personen Verletzungen. Von den bei der Schlägerei **Verwundeten** ist einer **gestorben.**

Aus dem sonstigen Reiche.

= **Borrisoglebsk**, 17. April. Der **Kosakenoffizier Abramow**, der gegen die nach **Ermordung** eines **Gouverneurs** verhaftete Marie **Spiridonowa Gewalttaten** begangen hatte, wurde gestern im **Zentrum der Stadt** von einem **Unbekannten** durch **3 Revolverschüsse verwundet** und **erlag** heute seinen **Wunden.** Der **Mörder** ist **entkommen.**

Das Ausland.

hd **Paris**, 17. April. Der **Vertrag** über die **neue russische Anleihe** ist gestern hier **unterzeichnet** worden.

Der neue Ausbruch des Vesuvs.

= **Köln**, 17. April. Kardinal **Fischer** spendete mehrere **größere Geldbeträge** für die durch den Ausbruch des **Vesuv Geschädigten.**

hd **Berlin**, 17. April. Das **deutsche Hilfskomitee** für **Calabrien**, das unter dem Protektorat der deutschen **Kronprinzessin** sich gebildet und bisher noch nicht aufgelöst hatte, dehnt seine Tätigkeit, wie die „Nat.-Ztg." von unterrichteter Seite erfährt, auch auf die Opfer des **Vesuv-Ausbruches** aus.

---

in der Ladestraße am Humboldufer zwischen den dort liegenden Schiffen **Unterkunft für die Nacht** zu suchen. Die Festnahme des zweiten ist darauf in einem Cafélokal in der Oranienburgerstraße erfolgt. **Beide sind geständig.**

hd **Zittau**, 17. April. (Tel.) Der Maurer **Engler** aus dem benachbarten Seifersdorf **erhängte** sich und seine beiden im Alter von 3 und 6 Jahren stehenden **Kinder** im Walde. Er hinterläßt eine Witwe und ein 8jähriges Kind. Finanzielle Sorgen waren das Motiv.

= **Montbéliard**, 17. April. (Tel.) Bei **Exincourt** ereignete sich gestern vormittag ein **Automobilunfall**, bei welchem der **26jährige Ingenieur Rau getötet** wurde. Die anderen **zwei Insassen wurden erheblich verletzt.**

= **Marseille**, 17. April. (Tel.) Bei Aubagne stieß ein **Expreßzug** mit einem **Güterzuge zusammen.** Ein **Schaffner** wurde **getötet**, ein anderer Zugbediensteter sowie zahlreiche **Reisende** wurden **verletzt.**

Arbeiterbewegung.

= **Paris**, 17, April. (Tel.) Der **Zentralausschuß des Arbeiterverbandes** der **staatlichen Zündholzfabriken** hielt gestern eine **Sitzung** ab, um über Schritte zu beraten, durch welche die **Regierung gezwungen werden könnte, die Forderungen** der ausständigen **Postbediensteten zu bewilligen.** Ein **Teil** der **Zündholzarbeiter** soll bereit sein, gegebenenfalls in den **Ausstand** zu treten. Auch der **Ausschuß** der **Arsenalarbeiter** beabsichtigt, eine **Versammlung** abzuhalten, um gegen die **Maßregelung von 300 ausständigen Postbediensteten** Einspruch zu erheben.

hd **Paris**, 17. April. (Tel.) In **Limoges** kam es gestern zu einem **Krawall** vor der **Kaserne** des 78. Inf.-Regiments. **Polizei** mußte einschreiten, um die **Demonstranten zu zerstreuen.**

= **Lohnstown** i. Pensylv., 17. April. (Tel.) Bei der **Osterfeier** in dem pensylvanischen Orte **Windsor** kam es zu einer **blutigen Rauferei** zwischen **ausständigen Arbeitern**, bei der **4 Mann getötet** und **viele verwundet** wurden. Die **Anstifter** der Prügelei sind **verhaftet** worden; der **Pöbel** versuchte hierauf die **Verhafteten zu befreien**, die **Polizei gab Feuer** und der **Mob** wurde schließlich **auseinandergetrieben.**

Telegraphische Kursberichte

vom 14. April.

Frankfurt a. M.

(Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	216.40
Disc. Com.-A.	189.40
Dresdener	162.60
Oest. Staatsb.-A.	147 80
Lombarden	24.20
Gotthardbahn-A.	198.—

Tendenz: fest.

Frankfurt a. M.

(Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.50
„ London	204.82
„ Paris	816.25
„ Wien	850.83
„ Italien	815.75
Privatdiskonto	3 1/2
Napoleons	16.35
3% Deutsche Reichs-Anleihe	88.50
3 1/2% do.	100.35
Pr. Cons.	100.35
5% Italiener	100.50
4 1/2% Portug.	69.30
4% Russ. Staatsr.	81.70
4% Serben	82.75
4% Span. Ext.	—.—
4% Oest. Goldr.	100.50
4 1/2% Oest. Silber	101.—
5% Ungar. Goldr.	97.50
Ungar. Silber	97.50
5% Argentinier	103 —
5% South. Pref.	—.—
5% Bulg. Tab.-Anl.	99.50
Diskonto	189.40
Darmst. Bank	145.80
Schaaffh. „	161.—
Deutsche „	240.75
Dresdener „	162 60
Badische „	132.10
Rhein. Kredit-Bk.	142.50
„ Hyp.-Bk.	199.80
Länderbank	112.25
Wiener B.-V.	144.—
Ottomanbank	127.50
Harpener	219.80
Gelsenk.	229.30
Laurahütte	249.70
Bochum	249.90
4% Bad.	102.60
3 1/2% „ 1903	—.—
4 abg. 3 1/2% Bad.	
St.-Obl. i. G.	99.10
dto. i. M.	99.15
3 1/2% 1892/94	99.15
3 1/2% Bad. 1900	99.20
3 1/2% „ 1902	99.20
3 1/2% „ 1904	99.25
4% Griechen	54.80
5% Argentinier	101.—
5% Chinesen	103.—
4% „	98.35
5% Mexikaner	103.20
5% „ I—III	101.20
3% „	68.70
4% Russen	81.60
Türkenlose	146.80
D. Türken	93.—
Pfälz. Hyp.-Bk.	199.—
Oberrh. Bank	—.—
Bad. Zuckerf.	111.—
Maschin. Fritzner	224.80
Karlsr. Maschin.	228.—
A. Elektr.-Gesell.	226.30
Schuckert	132.30
Nordd. Lloyd	137 20
Packetfahrt	166.
3 1/2% Karlsr.	—.—

Nachbörse

(2 1/4 Uhr Nachm.)

Kredit	216.40
Diskonto	189 30
Staatsbahn	147.80
Lombarden	22.85

Tendenz: fest.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	100.50
4% „ „ 1907	100.70
3 1/2% „ „	9 .80
3 1/2% „ „ 1904	95.80
3 1/2% „ „ 1914	97.50

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	216.50
Diskonto-Komm.	189.40
Deutsche Bank	240.75
Berl. Handelsg.	172.50
Bochum. Gußstahl	249.60
Laurahütte	249.75
Harpener	219 80
Dortmunder	88.—
Balt. u. Ohio	112.80

Tendenz: fest.

Berlin (Schlußkurse).

4% Bad.	102.70
3 1/2% „ 1904	99.10
3 1/2% Reichsanl.	100.40
3% „	88.50
3 1/2% Preuß.	100.40
3% „	88. 0
Kredit	216.40
Diskonto	189.20
Dresdener Bank	162.40
Nat.-Bk. f. Dtschl.	131.—
Com.-Disc.	122.80
Staatsbahn	147.60
Bochumer	249.40
Gelsenk Bergwerk	229.40
Laurahütte	249.40
Harpener	220.10
Hörder	200.—
Dortmund	88.40
A. E.-G.	226.80
Schuckert	133.50
Dynamit Trust	187.70
B. Köln-Rottweil.	275.10
D. Metallpatr.-Fk.	238.—
Kanada-Pacific	173.80
4 1/2% Japaner	95.50
Privatdiskonto	3 3/8

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	691.—
Staatsbahn	690 —
Lombarden	127.75
Marknoten	117.42
Ung. Goldr.	115.60
Oest. Papierrente	99.80
„ Kronenrente	99 85
Länderbank	441.50
Ung. Kronenrente	96.40
Goldagio	—.—

Paris.

3% Rente	99 17
Italiener	—.—
Spanier	94.—
Türken	93.10
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	644.—
Rio Tinto	16.73

London.

Debeers	18 1/2
Chartered	1 3/4
Goldfields	4 7/8
Randmines	6 3/8
Eastrand	5 1/4
Atchison	101—
Louisv.-Nashv.	155—

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

≈ **Bremen**, 17. April. **Abgegangen** am 12.: „Brandenburg" von Baltimore, „Prinzeß Alice" von Gibraltar, „Chemnitz" von Newyork, „Bonn" von Oporto; am 13.: „König Albert", „Schleswig" und „Roon" von Neapel, „Preußen" von Antwerpen, „Crefeld" von Pernambuco; am 14.: „Köln" von Baltimore; am 15.: „Halle" von Vigo; am 16.: „Preußen" von Antwerpen, „König Albert" von Gibraltar, „Roon" von Port Said, „Barbarossa" von Neapel, „Prinzeß Alice" von Southampton, „Kronprinz Wilhelm" von Cherbourg. **Passiert** am 12.: „Halle" Quessant; am 13.: „Weimar" Azoren; am 14.: „Oldenburg" Lizard, „Prinzeß Irene" Azoren, Friedrich der Große" Gibraltar; am 15.: „Breslau" Scilly, „Prinzeß Alice" Hurst Castle; am 16.: „Kronprinz Wilhelm" Scilly, „Großer Kurfürst" Lizard, „Wittenberg" St. Vincent. **Angekommen** am 12.: „Koblenz" in Bahia; am 13.: „Scharnhorst" in Sydney, „Erlangen" in Baltimore; am 14.: „Prinz Heinrich" in Colombo, „Darmstadt" und „Bayern" in Aden, „Helgoland in Montevideo; am 15.: „Prinz Eitel Friedrich" in Hiogo, „Sachsen" in Shanghai, „Prinz-Regent Luitpold" in Singapore, „Gneisenau" in Newyork, „Koblenz" in Rio de Janeiro; am 16.: „Oldenburg" in Bremerhaven, „Bonn" in Rotterdam, „Karlsruhe" in Capes Henry.

Briefkasten.

Th. Z. Goldene 5 Markstücke wurden geprägt bis zum Jahr 1878 (in Baden bis 1877). Unter der Regierung des Kaisers Friedrich kamen goldene 5 Markstücke nicht zur Ausprägung.

F. L. Die Verpflegungskosten für Einquartierung werden innerhalb der vom Stadtrat festgesetzten und öffentlich bekannt gemachten Frist rückersetzt.

H. F. Die Garnison wird mitgezählt.

K. B. M. Sie sind nach dem Gesetz verpflichtet, von den Invalidenversicherungs-Beiträgen Ihrer Arbeiter 1/2 auf sich zu nehmen; bei der Krankenversicherung erstreckt sich Ihre Verpflichtung auf 1/3. Abmachungen, die obigen Bestimmungen widersprechen, sind rechtsungültig und strafbar.

A. B. C. Es dürfte sich in Ihrem Falle empfehlen, sich an die Polizei zu wenden. Sie selbst sind zur Zurückbehaltung der Sachen Ihres Mieters nicht, wohl aber zu fristloser Kündigung berechtigt. Den Empfang von Besuchen durch Ihren Mieter, sowie den Gesang können Sie nicht ohne weiteres verbieten, in solchem Falle bleibt Ihnen nur die Kündigung. Die Eltern können in Ihrem Falle nicht für ihren Sohn herangezogen werden.

H., Durlacher-Allee. Wenden Sie sich an den „Deutschen Radfahrerbund, wo Sie in Ihrer Angelegenheit erschöpfende Auskunft erhalten können.

C. F. Grötzingen. Nach § 8 des Reichsgesetzes vom 1. Juni 1870 darf die Naturalisationsurkunde Ausländern nur dann erteilt werden, wenn sie 1. nach den Gesetzen ihrer bisherigen Heimat dispositionsfähig sind, es sei denn, daß der Mangel der Dispositionsfähigkeit durch die Zustimmung des Vaters, des Vormundes oder Kurators des Auszunehmenden ergänzt wird; 2. einen unbescholtenen Lebenswandel geführt haben; 3. an dem Orte, wo sie sich niederlassen wollen, eine eigene Wohnung oder ein Unterkommen finden; 4. an diesem Orte nach den daselbst bestehenden Verhältnissen sich und ihre Angehörigen zu ernähren im Stande sind. Das Naturalisationsgesuch ist an die Ortspolizeibehörde einzureichen. Demselben sind beizufügen a. ein obrigkeitliches Leumundszeugnis, b. ein Staatsangehörigkeitsausweis, c. eine Bescheinigung daß der Betreffende seiner Militärpflicht genügt hat. Verheiratete Gesuchsteller bedürfen ferner eines Trauscheins und Geburtsscheine der Kinder. Neben den Sporteln werden an Kosten für die Verleihung der Staatsangehörigkeit durch Naturalisation erhoben (§ 25 Ziffer 9 des Verwaltungsgebührengesetzes): für jede Person 25—50 ℳ; erfolgt die Verleihung für eine Familie, so sind die noch unter väterlicher Gewalt stehenden Kinder von der Taxe frei.

Abonnent W. Aus unschwer zu verstehenden Gründen geben wir einzelne Geschäftsfirmen im „Briefkasten" grundsätzlich nicht auf. Eine Durchsicht des Adreßbuches wird Ihnen auch ebenso gut Erfüllung Ihres Wunsches bringen.

S. K. H. Wenn der Vertrag dahin lautet, daß der Verkäufer so lange Eigentümer des Rades bleibt, bis dasselbe vollständig bezahlt ist, so gehört das Rad auch heute noch dem Verkäufer, selbst wenn die Restzahlungen auf dasselbe verjährt sein sollten, was in Ihrem Falle ja allerdings der Fall ist. Im übrigen ist es im höchsten Grade unanständig und verwerflich, wenn jemand bei Bezahlung seiner Schuld sich auf die Verjährung beruft.

P. J. 100. 1. Nach dem Wahlergebnis von 1903 gehören dem Reichstag u. a. 49 nat.-lib., 100 Zentrums- und 81 soz.-demkr. Abgeordnete an. — 2. Unter den Reichstagsabgeordneten befinden sich 23 Geistliche. — 3. Von den 14 badischen Reichstagsabgeordneten gehören 7 dem Zentrum, 4 der nat.-lib. und 3 der sozialdemokr. Partei an.

J. A. B. (Nr. 25). Wir können Ihnen nur raten, sich einmal an das Präsidium des Bad. Militärvereinsverbandes, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 8 zu wenden.

N. N. Zu 1: Arbeitsversäumnisse aus Anlaß einer Kontrollversammlung können bei der Lohnzahlung nicht abgezogen werden, vorausgesetzt, daß die Arbeit nicht länger unterbrochen wurde, als absolut notwendig war. — 2. Ja. — 3. Wenn Sie den Meistertitel bereits früher zu Recht geführt haben, können Sie denselben jederzeit wieder annehmen, ungeachtet des Umstandes, daß Sie inzwischen einen anderen Beruf ausgeübt haben oder nicht als Meister tätig waren.

Soldatenbrief. Sie müssen sich an die für Sie zuständige Behörde wenden, die allein in dieser Angelegenheit kompetent ist. Auf andere Weise läßt sich diese Sache nicht machen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

⨯ Den Betrachtungen über die **Oster-Ausflüge** muß eine scharfe Kritik der Albtalbahn beigefügt werden. Die Gesellschaft kann ruhig sich bankerutt erklären, wenn sie sich in solchen Fällen so hilflos benimmt wie gestern. Nachmittags schon reichten die Wagen nicht aus, um die Leute von Karlsruhe alle mitzunehmen. Abends um 7 und halb 8 Uhr fuhren die Züge sowohl am Erbprinzen als am Exerzierplatz einfach durch, ohne die Leute mitzunehmen. Das schönste aber ist, daß am Holzhof einige Wagen angeschoben worden waren, die man vergaß anzukuppeln und die dann einfach, vollgepropft wie sie waren, zurückblieben!!! Ueber den unglaublichen Schmutz der Wagen, namentlich der Fenster, die wohl sehr selten nur gereinigt werden, herrschte nur eine Ansicht und diese war der Bahn wenig freundlich.

□ **Aus dem Murgtal**, 16. April. Die Kreisstraße von Schloß Eberstein nach dem Müllenbild ist im vergangenen Winter und dieses Frühjahr derart eingeschottert worden, daß dadurch der Verkehr mit Chaisen, Automobilen und Fahrrädern außerordentlich erschwert ist. Es ist ganz unverständlich, wie man eine Straße, die mit Lastfuhrwerken fast gar nicht befahren wird, derart mit grobem Schotter einwerfen kann. In früheren Jahren ist für diese Chaisenstraßenstrecke meistens nur der Vormberger Kleinschlag (Grieben) verwendet worden und damals wurde nie über den Zustand der Straße geklagt. Neulich ist nun auch — beim trockensten Wetter — ohne daß Spritzwagen vorausgingen, eine sogenannte Straßenwalze mit 4 Pferden bespannt, vom Müllenbild nach Schloß Eberstein hin und hergeschleppt worden. Das war, wie man sagt, „rein für die Katze". Da gehört eine Dampfwalze her, die allein könnte Abhilfe schaffen. **Das Gernsbacher Verkehrsautomobil hat wegen Schadennahme der Gummireife die Fahrt über Schloß Eberstein einstellen müssen.**

Heilanstalt für Hautleiden Heidelberg.
Villa Berglust. Prospekte durch die ärztl. Leitung.

Arminia Lebensversich.-Bank **München** schließt ab: **Lebensversicherungen** in verschieden. Formen, **mit Gewinnanteil, Niedere feste Prämien.** Police unanfechtbar und beleihbar. Auskunft, **Prospekte** stets **gratis.** 2897a
Garantiemittel ca. **30 Millionen Mk.** Versich.-Bestand ca. **121 Millionen Mk.**
Verw.-Bureau in Karlsruhe, Hebelstr. 11.

Bioferrin
Blutbildendes Kräftigungsmittel.
! Empfohlen von Autoritäten !
Wohlschmeckend, appetitanregend, leicht verdaulich.
Zu haben in Apotheken.

Jetzt geht's weiter! in allen Ecken, vom Oefen bis in den Keller: das Wischen, Abseifen, Fegen, Schrubben, Putzen, Waschen, Scheuern, Reinmachen. Nach Ostern soll alles wieder blitzsauber werden. Luhns Salm.-Terp.-Kernseife und Luhns Wasch-Extrakt mit rotem Band haben sich hierbei seit Jahren allerbestens bewährt, weil der Anstrich nicht leidet, auch alles durch die milde, sparsame Lauge von Luhns bekanntlich geschont bleibt. Holen Sie in Ihrer Nachbarschaft Luhns, und dann kann's Abseifen los gehen! 2098a

Hohenlohesches Hafermehl
verhütet Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an englischer Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohe'sches Hafermehl zugesetzt wird. 608

Die gütige Vorsehung hat den Menschen eine große Anzahl Hausmittel geboten und nur Derjenige erfüllt sich selbst und seiner Familie gegenüber seine Pflicht, der in weiser Voraussicht diejenigen Mittel besorgt, welche geeignet sind, schweren Erkrankungen vorzubeugen. Ein solches Hausmittel, welches jeder Familie zum Segen gereicht und täglich von Millionen gebraucht wird, ist Brázay Franzbranntwein, welcher sich seit 40 Jahren glänzend bewährt hat. Deshalb versäume niemand, bei Rheumatismus, Migräne, Kopfschmerzen, Gicht, Influenza, Ermüdung usw. Brázay Franzbranntwein anzuwenden. Genaue Gebrauchsanweisung ist jeder Flasche beigelegt. Man verlange ausdrücklich Brázay Franzbranntwein. 2328a

Es gelingt unbedingt: Sie erhalten die prachtvollste Plättwäsche leicht und sicher mit **Amerikanischer Brillant-Glanzstärke** von **Fritz Schulz jun., Akt.-Ges., Eger i. B. und Leipzig.** In allen Haushaltungen beliebt und infolge ihrer vorzüglichen Eigenschaften weltberühmt geworden, wurde dieselbe schon mehrfach hoch prämiiert und erhielt erst jetzt wieder auf der **Weltausstellung St. Louis 1904** die **höchste Auszeichnung**, den Grand Prix, gewiß die beste Anerkennung ihrer hervorragenden Güte. Schulzsche Brillant-Glanzstärke mit der Schutzmarke Globus ist das einzige Fabrikat, welches ohne jeden weiteren Zusatz — also nur mit Wasser aufgelöst — eine äußerst saubere Plättwäsche von schneeiger Weiße und elastischer Steifheit erzeugt, ohne die Wäschefasern nur im geringsten anzugreifen. Die Anwendung ist höchst einfach. Die Gebrauchsanweisung steht auf jedem Paket. Ein Paket enthält vier kleinere Briefchen, wovon der Inhalt eines jeden zur Auflösung in 1/4 Liter Wasser bestimmt ist und zum Stärken von 3 Oberhemden, 3 Paar Manschetten und 6 Kragen ausreicht. Man erreicht leicht und sicher mit jedem Plätteisen die schönste Glanzwäsche — mit oder ohne Glanz. Selbst für ganz ungeübte Hände ist ein Mißlingen vollständig ausgeschlossen. Es ist natürlich, daß dieses altbewährte Fabrikat viele Nachahmer findet. Es liegt daher im eigenen Interesse der Hausfrauen, beim Einkauf besonders auf die **Schutzmarke Globus** und rosa **Packung** zu achten. Zu haben in den meisten Spezerei-, Drogen- und Seifenhandlungen. 2692a

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 14. April. A. Schlachthof. In der Zeit vom 9. April bis 14. April wurden im hies. Schlachthof geschlachtet: 1760 Stück Vieh u. zwar: 222 Großvieh (40 Ochsen, 100 Rinder, 50 Kühe, 30 Farren), 491 Kälber, 591 Schweine, 69 Hammel, 2 Ziegen, 377 Kitzlein, 0 Ferkel, 8 Pferde. 9677 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt, darunter vom Ausland 0000 Kilogramm Schweinefleisch. — B. Viehhof. Zum Markte waren aufgetrieben: 57 Ochsen, 25 Farren, 62 Rinder, 30 Kühe, 388 Kälber, 4 Schafe, 500 Schweine, 38 Kitzlein. Kaufpreis für Ochsen 1. Qual. 80—82 M., 2. Qual. 78—79 M., 3. Qual. 77 bis 00 M., für Farren 1. Qual. 70—72 M., 2. Qual. 68—69 M., 3. Qual. 67—00 M., für Rinder 1. Qual. 79—80 M., 2. Qual. 77—78 M., für Kühe 1. Qual. 69—71 M., 2. Qual. 58—68 M., 3. Qual. 49—57 M., für Kälber 1. Qual. 100—103 M., 2. Qual. 92—98 M., 3. Qual. 87—90 M., für Schafe 00—00 M., für Schweine 1. Qual. 79—80 M., 2. Qual. 78—00 M., Sauen und Eber 00—00 M. pro 50 Kilogr. Schlachtgewicht, für Kitzlein 4.00 bis 6.00 M. pro Stück. Tendenz: lebhaft.

][**Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.** In der Zeit vom 4. bis 7. April sind **angekommen**: 3 Schiffe mit Kohlen und Koks, 2 Schiffe mit Kohlen, 1 Schiff mit Zucker und 3 leere Schiffe. **Abgegangen** sind 3 Schiffe mit Stückgut, 3 Schiffe mit Holz, 1 Schiff mit Mehl und Bier und 5 leere Schiffe.

* Bei der **Deutschen Militärdienst- und Lebensversicherungs-Anstalt a. G.** in **Hannover** waren im Monat März 1906 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der **Militärdienst-Versicherung** und **Lebens-Versicherung** (auch Töchterversorgung), zu erledigen: 1018 Anträge über M 2 215 260.— Versicherungs-Kapital. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende März 1906 gingen ein 398 918 Anträge über M 562 338 630.— Versicherungs-Kapital. Die Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämienrückgewähr usw. im Laufe des Jahres 1905 betrugen rund M 10 000 000.—, die Gesamtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt rund M 70 000 000.—. Vermögensbestand 130 Millionen Mark.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

12. April: Wilhelm Herrmann von hier, Blechner hier, mit Pauline Enghofer von Hamburg. Hermann Lindner von hier, Kaufmann hier, mit Emilie Seel von hier. Karl Zeeb von Lienzingen, Marmorpolier hier, mit Olga Frey von hier. Friedrich Keller von Brehmen, Schriftsetzer hier, mit Rosine Martin von Dünsbach. Emil Münzer von Neudingen, Kutscher hier, mit Luise Deininger von Allfeld. Wilhelm Eppele von hier, Verwaltungsassistent hier, mit Magdalene Merz von Welschneureuth. Gottlob Buch von Schützingen, Kutscher hier, mit Wilhelmine Scheffel von Sulzfeld. Adam Burkart von Mörsch, Fabrikarbeiter hier, mit Bertha Kleinbub von Grünwinkel. Erich Naumann von Landeshut, Bergmeister hier, mit Alwine Baum von Freiburg.

14. April: Ludwig Schulz von Klepsau, Kesselschmied hier, mit Paulina Hohl von Schaidt. Robert Kolb von Bahnbrücken, Sattler in Heidelberg, mit Frieda Kolb von Michelfeld. Johann Löffler von Waldstetten, Kasernenwärter hier, mit Anna Bassing von Waldstetten.

Eheschließungen:

14. April: Karl Bender von Staufenberg, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Betz von Hemau. Johann Stammnitz von Mannheim, Kaufmann allda, mit Amalie Köppel von hier. Wilhelm Schunke von Wissen, Schneider hier, mit Karoline Mayer von Brackenheim. Paul Sawade von Posen, Buchdrucker hier, mit Rosa Vallon von Maulbronn.

Geburten:

9. April: Friedrich Franz, V. Friedrich Wiedenmann, Formermeister. Klara Bertha, V. Emil Daggelmann, Schreiner. — 10. April: Friedrich Franz, V. Franz Lumpp, Wagenwärtergehilfe. Susanna Bertha, V. Dr. Friedrich Flad, Großh. Landgerichtsrat. — 11. April: Eugen Karl, V. Karl Bohn, Eisenbahnschaffner. Willy, V. Karl Böttle, Maurer. — 12. April: Friedrich Heinrich Johannes, V. Johannes Weilmünster, Schriftsetzer. Otto, V. Daniel Greß, Bahnarbeiter. — 13. April: Anna Luise, V. Karl Gebhardt, Metzgermeister. Luise Maria, V. Friedrich Dörr, Schriftsetzer. Sophie, V. Karl Biele, Tapezier. — 14. April: Emil, V. Martin Dannenmaier, Maurer.

Todesfälle:

11. April: Hermann Moos, alt 15 J., V. † Franz Moos, Schieferdecker. — 12. April: Hermann Radle, Revisor, ein Witwer, alt 65 J. Klara Gastel, alt 68 J., Ehefr. des Majors a. D. Max Gastel. Anna, alt 1 J. 8 Mt. 24 Tg., V. Baptist Bolich, Schneidermeister. Bertha Ihrig, ohne Gewerbe, ledig, alt 27 J. Martin, alt 8 Mt. 29 Tg., V. Michael Weschler, Taglöhner. Luise Fellmeth, Privatiere, ledig, alt 70 J. Friederike, alt 2 Mt. 19 Tg., V. Friedrich Hopf, Kaufmann. Katharina Stahl, alt 75 J., Witwe des Landwirts Johann Stahl. Frieda, alt 6 Mt. 25 Tg., V. Fabian Artmann, Maurer. — 13. April: Emma Engelhardt, Büglerin, ledig, alt 23 J. Reinhard Müller, Rentner, ein Ehemann, alt 70 J. Karoline Granget, Kinderpflegerin, ledig, alt 42 Jahre. Leopold Vierordt, Privatier, ein Witwer, alt 76 J. Karl Oeftering, Aktuar, ledig, alt 24 J. — 14. April: Anna, alt 2 J., V. Jakob Ortner, Schreiner.

Auswärtige Todesfälle.

Altneudorf. Jakob Döringer, Gastwirt.
Kippenheim. Leopold Wertheimer I, 76 J.
Pfullendorf, Honor Huber, Apotheker, 56 J.

Erledigte Stellen für Militäranwärter.

Wiesenhüter auf 1. Mai beim Bürgermeisteramt Schwetzingen. 750 M und freie Wohnung.

Geschäftliche Mitteilungen.

Die Lose der 5. **Baden-Badener Geldlotterie** sind zur Ausgabe gelangt und wird auf diese sehr chancenreiche Geldlotterie aufmerksam gemacht. Diese Lotterie ist bedeutend günstiger als die früheren drei abgelaufenen Lotterien, weil über 1000 Gewinne und nahezu 4000 M mehr zur Verlosung gelangen. Es kommen 3288 nur Geldgewinne ohne jeden Abzug im Betrage von 45 800 M zur Ausspielung, wovon die Haupttreffer 20 000 M, 5000 M, 2 à 1000 M betragen. Wer sich ein Anrecht auf diese Haupttreffer erwerben will, der wende sich an das General-Debit J. Stürmer, Straßburg i. Els. oder an die durch Badener Geldlose und Plakate versehenen Losverkaufsstellen. Näheres besagen die Inserate. 2962a

Schon längst hat das Radfahren aufgehört, als reiner Sport betrachtet zu werden, das Fahrrad hat sich zu einem Verkehrsmittel ersten Ranges herangebildet und findet von Jahr zu Jahr neue begeisterte Anhänger. Wie schnell kann man auch auf dem flinken Stahlroß seinen geschäftlichen Besorgungen nachkommen, die Stätte seiner Arbeit von dem weit entfernt liegenden Heim aufsuchen, in Fällen dringender Gefahr, sei es das Melden einer Feuersgefahr, das Herbeiholen eines Arztes, behilflich sein. Diejenigen, die den Ankauf eines Fahrrades oder irgend eines Fahrrad-Ersatz- oder Zubehörteiles planen, seien auf eine äußerst günstige Bezugsquelle aufmerksam gemacht, die sich seit langen Jahren eines ausgezeichneten Rufes erfreut und eines der größten Unternehmen ihrer Art vorstellt. Es ist dies die Firma „Superior"-Fahrrad- und Maschinen-Industrie Hans Hartmann in Eisenach, ein Haus, welches jährlich viele Tausende von Fahrrädern und Zubehörteilen nur bester Qualität, sowie Nähmaschinen, Waschmaschinen, Wringmaschinen usw. in den Handel bringt und dessen vorzüglicher Ruf weit über Deutschlands Grenzen hinaus gedrungen ist. Zur genauen Orientierung versendet die Firma einen hochelegant ausgestatteten 224 Seiten starken Prachtkatalog kostenlos und portofrei, den sich jeder Interessent oder Reflektant zuschicken lassen sollte. 1602a

Bücherschau.

E. Meyer: Naturerkennen und sittlich-religiöses Bedürfnis. 2. Auflage. Königsberg i. Pr. 1906. Verlag von Gräfe und Unger. Preis 40 Mark.

Nagel & Jœrger
Technisches Bureau
Kaiserstrasse Nr. 82 Karlsruhe Fernsprecher Nr. 1979
56.47 Beratende Ingenieure. 3372
Eigene Spezialität:
Wasserreinigungsanlagen
für alle Zwecke nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen.
Beste Referenzen am Platze.

Schiedmayer & Soehne
Stuttgart.
Vertreter: J. Kunz, Karlsruhe, Karlfriedrichstr. 21.
Flügel u. Pianinos.
1757a Stammhaus. Firma genau beachten

Neuheiten in
Frühjahrs-Paletots
in allen modernen Farben,
zu **20, 25, 30, 35** bis **40 Mark,**
Herren-Anzüge
in den neuesten Dessins, modernstem Schnitt,
auf Roßhaar gearbeitet,
zu **25, 30, 35** bis **55 Mark,** 5797.5.3
Wetter-Pelerinen Touristenanzüge
von **11 Mk.** an von **15 Mk.** an
Lodenjoppen Radfahrer-Anzüge
von **5 Mk.** an von **15 Mk.** an
Knaben- und Jünglings-Anzüge.
Großes Lager in- und ausländischer Stoffe, beste Fabrikate, für Anfertigung nach Maß in bekannt best. Ausführung zu billigen Preisen.
Joh. Heinr. Felkel
Kaiserstraße 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

Für Fahrräder und Automobile
Continental
Pneumatic
Besitzt die höchsten Eigenschaften, die man nach dem heutigen Stand der Technik an die pneumatische Bereifung stellen kann.
Continental
Caoutch.- u. Guttap.-Co.
Hannover.
2357a

Lohnendster u. bequemster Hausverdienst.
3—4 Mark täglich.

Wir suchen Personen beiderlei Geschlechts zur Erzeugung von Strumpfwaren ohne Naht auf unserer Maschine. Entfernung ist kein Hindernis. Die Arbeit wird kontraktlich zugesichert. Die Maschine wird zoll- und frachtfrei geliefert. Die Ware durch unsere Filialstellen übernommen und prompt ausbezahlt. Erforderliches Kapital 200—250 Mark. 3211a.3.2
Chos. H. Whittick & Co., A.-G., Zürich III, L.-A.

Dr. med. Max Asch, **Bad Orb** i. Spessart (Brieffach)
Ambulatorium für Herzkranke
Röntgendurchleuchtung, kohlensaure Thermal- und Wechselstrombäder. Funktionelle Untersuchung u. Behandlung. Ausführliches im Prospekt (frei). Literatur: Dr. Asch, Herz- u. Nervenleiden u. ihre Behandlung mit unterbrochenen u. Wechselströmen. (Zu bez. d. alle Buchhdl. Preis 50 Pf.)

Patent- ANWALTS-BUREAU
C. KLEYER • KARLSRUHE
Tel: 1303. Kriegstr. 77. (BADEN)
3366

Atelier für Fußpflege.
Gute und sorgfältige Behandlung ohne Gefahr, auch kein Nachteil im Gehen, in und außer dem Hause.
Wilh. Oschwald.
Kronenstr. 31. 3572*

Fahrrad-Reparaturen
jeder Art, 17063*
zuverlässig, schnell u. preiswert.
Ludwig Karle,
Tel. 1157. Waldstr. 15. Tel. 1157
Gebrauchte Fahrräder v. M. 25 an.

Erste Karlsruher
Versicherung gegen Ungeziefer
Aeußerst geringe Jahresprämie
Zahlung im Erfolg.
Albert Lindgens
konzes. Kammerjäger
Karlsruhe. Kurvenstraße 21.
19139

Karlsruher Möbelhalle
Inh.: Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstr. 23, früher Kaiserstr. 37.
Billigste Bezugsquelle in sämtlichen Holz- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Bildern etc. 3278*
Bekannt gute Arbeit u. billige Preise.
Illustr. Katalog gratis und franko.

Für Brautleute!
Eine **kompl. Aussteuer,** best. aus 2 franz. Bettstellen mit Rosten, Polstern und bess. Matratzen, 1 Nachttisch und Waschkommode mit Marmor u. Spiegel, 1 Handtuchständer, 1 Chiffonnier mit Muschelaufs., 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Tisch, 4 bess. Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker, ist um den billigen Preis von **445 Mk. zu verkaufen.** Federbetten in jeder Preislage, sowie alle sonstigen Polster- u. Kastenmöbel in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei **Lud. Seiter, Waldstraße 7.** 4.57

Schilling-Pianos
hervorragendes Fabrikat bei mäßigen Preisen
General-Vertreter **J. Kunz,**
Karl-Friedrichstraße 21, 16 Karlsruhe. 2650

Bewunderung
erregt Ihr Vorgarten, Balkon, Fenster 2c., wenn Sie dieselben mit der fabelhaft reichblühenden Schlingpflanze **Ipomea purp.** bepflanzen. Anzucht kinderleicht. 1 große Düte Körner 1.10 Mk., **Kletterrosen** mit meterl. Ranken 3 Stück 2.50 Mk., **Klettergurken,** beste Sorte, bringt 50—60 Früchte, 100 Körner 1.10 Mk. geg. Briefmark. od. Nachn. 3261a
Fr. Peter, Gärtnerei, **Würzburg.**

Motorrad,
Neckarsulmer, neuester Konstruktion, nur kurze Zeit benützt und neu hergerichtet, ist infolge Todesfalles zu verkaufen. Näheres B12658.3.1
Durlach, Hauptstr. 76 a, II. Stock.

Männer-Gesangverein
Karlsruhe.
Die Proben fallen diese Woche aus.
Nächste Proben am **Dienstag den 24. April** für I. u. II. Tenor, am **Mittwoch den 25. April** für I. und II. Baß. 5936
Der Vorstand.

Arbeiter-Bildungs-Verein
Karlsruhe.
Heute Dienstag den 17. April, abends präzis 9 Uhr
Gesangstunde
zu besonderem Zweck,
wozu die Herren Sänger um vollzähliges Erscheinen bittet
5940 **Der Vorstand.**

Ein Studierender wünscht in
Französisch und Englisch
zum diesjährigen Abiturientenexamen der Oberrealschule vorbereitet zu werden. Off. mit Preis unt. B12485 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Eine gutgehende 5457*
Wirtschaft
in Karlsruhe auf 1. Juli an kautionsfähige Wirtsleute zu verpachten.
Näheres bei der **Mühlburger Brauerei,** vorm. Freiherrl. von Seldeneckesche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

Bäckerei-Verpachtung
mit **Spezereiladen** zu 400 Mk. sofort oder auf 1. Mai. Näheres bei B12528.2.2 **Ruf,** Lachnerstr. 18.

Beteiligung.
Suche zur Ausdehnung meines gutgehenden Zement- u. Terrazzo-Geschäfts einen stillen **Teilhaber** mit einer Einlage von Mk. 6—8000. Evtl. wäre einem jungen, tüchtigen Kaufmann mit gleicher Einlage eine sichere Existenz geboten. Kapital wird gut verzinst u. hoher Gewinnanteil zugesichert. Offerten unter B12681 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Teilhaber
Suche mich an einem alten, gutgehenden Geschäft mit ca. 25 Mille zu beteiligen. Off. u. Nr. 3135a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Erb- gelder Zieler, Teil-
zettel, Restkaufschillinge und **Forderungen aller Art** werden jederzeit gegen **bar** angekauft durch
J. B. Stöckle, Karlsruhe
4.4 **Kronenstraße 46.** 5731

Brauchen Sie Geld?
auf Schuldschein, Wechsel, Bürgsch., Hypothek, Erbschaft, Police u. s. w., so schreiben Sie **nur**
an **C. G. Müller, Berlin** 146, Dorotheenstr. Jede Anfrage wird sof.
diskret u. kostenlos
beantwortet. 3196a.6.2
Streng reell! Kein Schwindel!

Wer Geld braucht
auf Schuldschein, Wechsel, Policen, Erbschaften, Kautionen 2c. schreibe sofort an 2620a
Deutscher Geldmarkt, Stuttgart 15.
Erfolge beweisen! Viele Dankschreiben!

Privatgelder.
Mehrere 100,000 Mk. sollen in Posten von 500 Mk. aufwärts auf 3 Jahre fest begeben werden. Gefl. Anfragen mit kurzer Angabe der Verhältnisse unter **Bankier 285** bef. **Daube & Co., Stuttgart.** 3111a

Geld- **Darlehen** in jeder Höhe. — **Solide Zinsen** Ratenrückzahlg. Näh. d. **W. Glahn, Berlin C., Prenzlauerstr. 6.** Rückporto. Schnellste Erledigung. 3151a

Geld- Darlehen ohne Vorschuß- u. Auskunftsspesen, evt. Erfolg garantiert. **Barta, Berlin 27,** Hohenstaufenstraße 62. 2913a*

Geld- Darlehen gibt reellen Leuten **Selbstgeber** ohne unnötige Vorauszahlung. 1893a
Rohlmann, Berlin 151, Motzstr. 36.

Wer Geld sucht auf Wechsel, Hypotheken, Schuldschein 2c. schreibe sofort, streng reell u. diskret, ratenw. Rückz. **Gustav Fischer, Lübeck 4.** 3257a*

Wer hilft!
einem Fräulein aus der Not mit 50 Mk. gegen Sicherheit, pünktliche Rückzahlung. Unter **X. 1907** hauptpostl. Karlsruhe. B12685

Zwei tüchtige **Manufakturisten**
suchen ein mittelgroß. Geschäft,
womöglich im badischen Unterlande, **zu kaufen oder zu mieten.** Off. unter Nr. 2943a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Konkurse in Baden.

Triberg. Vermögen des Wegwarts Johannes Kieninger in Langenschiltach. Konkursverwalter Rechtsanwalt Zitsch in Triberg. Konkursforderungen sind bis zum 22. Mai 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Dienstag den 29. Mai 1906, vormittags 11 Uhr.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.
vom 17. April 1906.

Die Luftdruckverteilung ist seit gestern ungleichmäßig geworden. Während barometrische Maxima den atlantischen Ozean westlich von den britischen Inseln, sowie Osteuropa bedecken, liegen flache Minima über dem südlichen Skandinavien und über Mittelfrankreich. Im größten Teil Mitteleuropas ist das Wetter heiter und ziemlich warm, nur in der Schweiz regnet es. Wolkiges und mäßig warmes Wetter mit Gewitterregen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

April	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
16. Nachts 9 U.	753.9	10.5	7.8	82	NO	heiter
17. Mrgs. 7 U.	750.6	7.7	6.7	86	"	"
17. Mitt. 2 U.	746.5	18.9	7.2	45	SW	"

Höchste Temperatur am 16. April 17.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 5,5.

Niederschlagsmenge am 16. April 0,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 17. April, 7 Uhr vorm.: Lugano Regen 18°, Biarritz Regen 13°, Nizza bedeckt 13°, Triest wolkig 14°, Florenz bedeckt 11°, Rom bedeckt 11°, Cagliari —, Brindisi —.

Z.-B. f. Met. u. Hydr. **Schneebeobachtungen.**
Die warme Witterung der verflossenen Woche hat den auf den Bergen noch liegenden Schnee rasch geschmolzen; am Morgen des 14. April (Samstag) hat nur noch beim Feldberger Hof eine geschlossene Schneedecke in der Höhe von 90 cm bestanden.

Todes-Anzeige.

Am 15. d. M. verschied

Herr Oberrechnungsrat

Karl Friedrich Edelmann.

Der Verstorbene gehörte mehrere Jahre unserem Ausschuß und Verwaltungsrat an und waltete dieses Amtes bis zu seiner Erkrankung mit hingebendem Eifer und hervorragender Sachkenntnis. Es wird ihm von uns stets ein dankbares Andenken gewahrt bleiben.

Karlsruhe, den 17. April 1906. 5931

Namens der **Privatspargesellschaft**
Der Vorstand
Sevin.

Arbeiter-Bildungs-Verein.
Todes-Anzeige.

Wir setzen hiermit unsere Mitglieder von dem am 15. d. M. erfolgten Ableben unseres langjährigen, hochverdienten Ehrenmitgliedes

Herrn Karl Friedrich Edelmann

Großh. Oberrechnungsrat und Revisionsvorstand

geziemend in Kenntnis und bitten unsere Mitglieder, sich am Leichenbegängnis recht zahlreich beteiligen zu wollen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 18. ds. Mts., vormittags halb 11 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 17. April 1906. 5933

Der Vorstand.

Danksagung.

Für die uns erwiesene Teilnahme aus Anlass des schweren Verlustes der uns betroffen hat, sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: 5920

Frau Bahnverwalter **Ihrig** Wwe.

Hochstamm-Rosen
in den besten Sorten, schlanke Stämme, mit starken Kronen und guten Wurzeln, versenden wir 10 Stück in 10 Sorten zu 10 Mark, 25 Stück zu 20 Mark. 2961a.10.5
Großh. Gutsverwaltung Eberstein.
Post Obertsrot (Baden).

1 Ständerbohrmaschine, noch neu, 1 Handbohrmaschine für Schmiede. B11598.2. **Adlerstraße 28, Herd- u. Ofenlager.**

Eine **Weissnäherin** nimmt noch neue Arbeit und zum Flicken an. B12709 **Steinstraße 14, 3. Stock.**

Hypotheken
und **Forderungen** aller Art werden zu **kaufen** gesucht. Offerten unter Nr. 3278a an die Expedition der „Badischen Presse". 3.1

2 schöne, junge Hunde
sind sehr billig abzugeben. Zu erfragen B12648 **Senbertstraße 13, 2. St. rechts.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 24784. IV. Den Vollzug der sozialen Versicherungsgesetze betreffend.

Wir machen erneut darauf aufmerksam, daß bei diesseitigem Amte, Zimmer Nr. 20, 22 und 23, während der üblichen Geschäftsstunden jedermann in allen die

Kranken-, Unfall- u. Invaliden-Versicherung

betreffenden Angelegenheiten

unentgeltliche Auskunft

erteilt wird.

Um Interessenten die Einholung dieser Auskunft tunlichst zu erleichtern und insbesondere ohne Verlust am Verdienst zu ermöglichen, haben wir überdies die Einrichtung getroffen, daß die erwähnten Auskunftsbureaus außer zu den üblichen Geschäftsstunden auch jeweils

Montags und Donnerstags abends von 6—7 Uhr,

dem Publikum zugänglich sind.

Arbeiter und Arbeiterinnen können ungeniert in ihren Arbeitskleidern erscheinen.

Karlsruhe, den 5. April 1906.
Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach
5909 Weinschenk.

Diese Woche Ziehung
mit **Treffern von Mk. 60000, Mk. 50000, Mk. 40000, Mk. 30000** bar
Marienburger Geldlose
à 3 Mk. empfiehlt noch aus kleinem Vorrat 5953.2.1
Carl Götz,
Hebelstraße 11 15, Karlsruhe.

Frisch gewässerte
Stockfische
per Pfund **20** Pfg.
empfiehlt 5938.2.1
A. van Venrooy
Sophienstraße 45.

Käse! Käse!
Ia. Limburgerkäse à 34 ₰ empfiehlt in Kistl. à 40, 60 u. 80 Pfd. unter Nachnahme Käser **Handtmann, Aldingen** bei Spaichingen. 2010a*

Damen find. liebev. Aufnahme. Mäßige Preise. Herrliche Aussicht. **Fr. Becker,** Witwe, **Heppenheim,** Bergstraße. 3216a

Karlsruhe Telephon 190. Kaiserstrasse Nr. 160, I.
HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.K.
Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Gesucht
vom Besitzer eines zu vergrößernden Geschäftsanwesens ein ruhiges **Kapital** von
Mk. 50000
oder ein **Accept-Credit** in gleicher Höhe gegen gute Sicherheit.
Gefl. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter **R. 1479** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 5944

Inspektor
von erster deutscher **Lebensversicherungs-Gesellschaft** gesucht. Offerten, auch von Nichtfachleuten, die gewillt sind, sich durch Fleiß und Tüchtigkeit eine Lebensstellung zu erwerben, unter **J. 1460** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** erbeten 5857.5.2

Kaminfeger-Gehilfe,
ein tüchtiger, findet bei 10 Mk. Wochenlohn dauernde Stellung. Eintritt sof. od. bis 1. Mai. 5843.2.1
Offerten sind unter **S. 1481** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe** zu richten.

Ständiger Acquisiteur
für Karlsruhe, Baden u. Pfalz. für größ. ill. Zeitschrift geg. hohen Verdienst bald. **gesucht.** Aufgabe von Referenzen erforderl. Meldg. m. Photogr. b. 10. April **B. 614** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a.M.** 275a*

Hohe Provision
eventuell Fixum durch Vertretung eines Verlages. Off. u. Ansprüche unt. „Glow" bef. Haasenstein & Vogler A.-G., München. 3255a

Gesucht nach **Luzern** (Schweiz) ein tüchtiges
Dienstmädchen
das gut kochen kann und die Hausgeschäfte versteht, in eine kleinere Familie. Offerten mit Zeugnisabschr. unter **L. 1393 Lz.** an **Haasenstein & Vogler, Luzern,** Schweiz. 3259a.2.1

Von der Reise zurück. 5749
Dr. Theodor Schwab
Karlsruhe, Karlstrasse 51.
Telephon jetzt **2159.**

Frühjahrs-Anzüge und Ueberzieher
empfiehlt B8516.10.8
J. Kovar, Schneidermeister,
16 Herrenstrasse 16 (Rodensteiner).
Tadellose Ausführung. Zivile Preise.

Grosse Badener Geld-Lotterie
Zu Gunsten des Hamilton-Palais.
Ziehung bereits 5. Mai 1906
3288 Geldgewinne ohne Abzug MARK 45800
1. Haupt-Gewinn M. 20000 = M. 20000
2. Haupt-Gewinn M. 5000 = M. 5000
3286 Gewinne zus. M. 20800 = M. 20800
Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra, empfiehlt
J. Stürmer, General-Debit Strassburg I. E., Langestrasse 107.
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. II/15, J. Heppes, Chr. Frank, Eug. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Frz. Haselwander, . Meyle.
In Durlach: Carl Hess. 2962a.20.7

Naturheilanstalt Hohenwaldau-Stuttgart,
Bes.: Dr. Katz, Oberstabsarzt a. D. (Post Degerloch.) Altbewährte Anstalt. Diätkuren, Lufthütten, Luftparks. **Herrliche Lage.** 485 m ü. d. M. Prospekte gratis.

Maler!

In Zürich ist durch großes Aufblühen von Handel u. Industrie eine große Bautätigkeit und daher ein großer Mangel an gelernten Malern und Lackierern für Wagen. Einige Hundert finden jetzt lohnende Arbeit und für wenigstens 150 dauernde Arbeit.

Auf! in das schöne Land des ewigen Schnees. Wer jung ist, muß das sehen. Bezahlung ist gut, Auskommen durch die großen alkoholfreien Restaurants mit gutem Essen ohne Trinkzwang sehr billig.

Es ist kein Streik hier.

3240a Der Vorstand des Malermeistervereins Zürich.

Frau Wolber,
Phrenologin von Stuttgart,

deutet **Kopf- und Handlinien**
u. ist Mittwoch **Zähringerstr. 53,** 1 Tr., zu sprechen. B12646

Vierwaldstättersee.
Weggis: Villa Köhler.
Hotel, Pension. Beliebter Frühjahrs- und Sommer-Kuraufenthalt. (Siehe Bädeker). Illustr. Prospekte und Referenzen durch 2496a.20.8
C. Köhler, Bes.

Fahrräder
„Kayser" und „Germania"
neue Modelle 1906 zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 1800
Reparaturen
Emaillierung, Vernickelung, sowie Einziehen v. Freilaufnaben prompt und billig.
Wilh. Göhler,
Waldstrasse 40c. — Telef. 1519.

Pinol
An allen Orten werden Verkaufsstellen errichtet.
2851a *Vertreter gesucht.* 20.7
Gebrüder Krayer, Mannheim.

Zur Miete
empfehle
Pianos
12.7 und 4728
Harmoniums.
Ludwig Schweisgut,
Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

Ein jüngeres fleißiges Ehepaar
sucht eine Wirtschaft
in **Pacht** oder als **Zäpfler** zu übernehmen, möglichst auf dem Land.
Off. wolle man unter Nr. B12701 in der Exp. der „Bad. Presse" abgeb.

Wer möchte 1 Motorrad?
3230a* Vertret. meiner Fabrikate erh. solches zu bed. ermässigt. Preise. **Fahrräder,** 3 Jahre Gar., v. 48 M. an. **Familien-Nähmaschinen,** 5 Jahre Gar., v. 27 M. an. **Laufdecken,** 1jähr. Garantie. Qual. v. 3.25. **Luftschläuche** v. 2.20 an bis zur allerbest. teuersten Qual. Liste u. Musterbog gegen Rückp. **Scholz,** Fahrradw., Steinau (Od.) A. 2.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
17856 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

Wer Geld wirkl. reell a. Schuldsch., Wchs., Hyp., Polize, Möbel, Kaut. aufn. will, schr. an K. Schweizer, Velburg 34 (Bay.) Rckpt. K. Vorsch. 2650a

Herren, welche einer über ganz Deutschland verbreiteten logenartigen Vereinigung ehrenhafter Männer beizutreten wünschen, wollen Adressen mit näheren Personalien einsenden. Diskretion wird verlangt und gegeben. Offert. erb. unt. **„Bruder treue"** an **Postamt 10, Berlin.** 3273a

Silbernes Armband
am Ostermontag abend auf der Kaiserstraße **verloren.** Gegen gute Belohnung unt. Nr. B12627 in der Exp. der „Bad. Presse" abzugeben 2.2

Verloren
Karfreitag nachmittag in der Kaiserallee eine 3reih. Halskette (Granatsteine) Gegen Belohnung abzugeben B12740
Wendtstraße 18, I.

Verloren wurde am Ostermontag eine **Münze** (Hirschgulden v. 1564). Wiederbringer erhält Belohnung. B12649 **Adlerstr. 41,** 2. St. r.

Verloren ein Paar **Kinderstiefel,** Nr. 31, durch die Adlerstr. bis Kaiserstr. Abzug. geg. Belohnung **Gerwigstr. 20.** B12737

Verloren
am Sonntag abend eine **goldene Damenuhr** (Schlüssel) auf dem Wege von Durlach bis Rüppurrerstraße. Gegen Belohnung abzugeben **Dorotheastraße 4.** B12688

Hund entlaufen
Foxterrier, braun mit weißer Brust a. „Bubi" hörend. Wiederbr. erh. Belohng. **Kaiserstr. 64,** IV. B12738

Ein Zwergspitzer zugelaufen.
Abzuholen gegen Einrückungsgebühr B12731 **Durlacherstraße 37.**

Reelle Heiraten für Damen und Herren jeden Standes unter strengster Diskretion. Gefl. Off. an **Frau Hais,** Adlerstr. 8, Hth., part., erb. Retourmarken sind beizulegen. 4935

Motor-Zweirad,
gut erhalten, nicht unter 2¾—3 HP. gegen bar **zu kaufen gesucht.** 3.3
Offerten unter Nr. 3192a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Schlagbrunnen.
Ein **kleiner Schlagbrunnen zu kaufen gesucht.**
Offerten mit Preisangabe an **Conradt & Fürtor, Karlsruhe, Wilhelmstraße 53.** B12706

Mittlere Bürstenhölzerfabrik
in schönster Lage der Ostschweiz wird per sofort zu vermieten, eventl. zu verkaufen gesucht.
Für **tüchtigen Fachmann schöne Existenz,** da schlanker Absatz für Hölzer und Abfallholz vorhanden.
Off. sub Chiff. **A. K. 370** an **Orell Füssli-Annoncen, Konstanz.** 3177a.2.1

Landhaus.
In schöner freier Lage hier ist ein gut gebautes **Landhaus** mit großem Obst- und Gemüsegarten, zum Alleinbewohnen, sofort billig unter günst. Bed. **zu verkaufen.**
Auskunft erteilt 3279a.3.1
Karl L. Spähnle,
Oberkirch, Renchthal.

Mühlburg.
Rheinstraße 7 u. 9 ist das ganze, 2594 qm große Anwesen mit daraufstehendem einstöckigen Wohnhaus, Werkstätte und verschied. Schuppen auf 1. Juli d. J. zu verpachten oder auch zu verkaufen. Großartiges Spekulationsobjekt, gibt mehrere Bauplätze. Zu erfragen Rheinstraße 27. 5153

Automobil Clement-Bayard
24 P. S. neuestes Modell,
Doppelphaeton
mit seitlichem Einstieg, 2 Zündungen und amerikanischem Verdeck, wie neu, 3000 km gefahren, **zu verkaufen.**
Anfragen unter Nr. 4919 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Maschinenverkauf
Locomobile, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Motore, Pumpen und Betriebseinrichtungen in allen Größen, hat zu verkaufen. 3363
Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach, Baden. **Telephon Nr. 30.**

10 Stück Kassenschränke
bestes Fabrikat, in allen Größen, sofort ab Lager billig zu **verkaufen.**
3113a **V. Corell,** 522
Mannheim L 12, Nr. 11.

Großer zweitürig. Kassenschrank
Umstände halber billig zu verkaufen. Offerten sub 2812a an die Exped. der „Badischen Presse". 3.1

Pferde-Geschirr-Verkauf.
Neue und gebrauchte **Ein- und Zweispännerchaisen-Geschirre** hat billig **zu verkaufen.**
5201.6.5 **M. Oswald,**
Karlsruhe, Schützenstr. 42.

Div. Schuppen,
worunter einer mit **Stallung für 2 Pferde** nebst Futter- und Knechtskammer, inkl. großem Heuspeicher, sowie eine **hohe Brettereinfriedigung** sind auf den **Abbruch** gegen Barzahlung zu verkaufen. Näheres 5923.2.1 **Kriegstraße 6,** part.

Leere Fässer,
ca. 150 Ltr. Inhalt, billig abzugeben. 5942
Zu erfr. im **Eiergeschäft Waldstraße 38.**

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen mehr als 896 Millionen Mk.
Bisher ausgezahlte Versicherungssummen mehr als 465 „ „

Die stets hohen Ueberschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen 227 Millionen Mark zurückgewährt.

Sehr günstige Versicherungsbedingungen:
Unverfallbarkeit sofort. 14.2
Unanfechtbarkeit und **Weltpolice** nach 2 Jahren.

Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:
Goswin Metz, Bezirksverwalter, **Karlsruhe**
Schillerstraße 56 (nächst der Kriegstr.).
Telephon Nr. 2088. 5682 **Telephon Nr. 2088.**

Sommersches Lehr- und Erziehungs-Institut

Inhaberin Sophie Füchtbauer

Amorbach im bayer. Odenwald.

Gediegener Unterricht in Religion (prot. u. kath.), deutscher, franz. u. engl. Sprache, Arithmetik, Naturkunde, Geographie, Welt- und Kunstgeschichte, Literatur, Chorgesang, Zeichnen, weibl. Handarbeiten u. Turnen. Vorbereitung auf die franz. und engl. Lehrerinnenprüfung, Französin und Engländerin im Hause. Sorgsame Erziehung zu gesellschaftlichen Formen, Gewissenhafte Körperpflege. Schöne Lage in waldreicher, gebirgiger Gegend Helle, luftige Räume, schattiger Garten am Hause.
Beginn des Unterrichts nach Ostern: **1. Mai 1906.**
Prospekt und nähere Auskunft durch die Vorsteherin
Sophie Füchtbauer,
240a.8.8 **Vom 15. April ab in Amorbach.**

Leistungsfähig in:
Plafondbürsten
Maurerpinsel
Kluppenpinsel
Ringpinsel
Lackierpinsel
Leimpinsel
Strichzieher etc.
zu Fabrikpreisen.

Auf Verlangen illustriert. Katalog.

Hermann Ries,

Karlsruhe. Ecke Friedrichsplatz 7.
Erstes Spezialhaus in: 5162.3.2
Besen, Bürsten, Pinseln, Schwämmen.

Dieses Präparat enthält das bekannte heilkräftige **Dyachylon-Pflaster** (3%) fein verteilt in Puder (93%) — unter Beimischung **von Borsäure** (4%). **Unübertroffen als Einstreumittel für kleine Kinder,** gegen Wundlaufen der Füsse, starkes Transpirieren, Entzündung u. Rötung der Haut etc. Herr **Dr. Vömel,** Chefarzt an der hiesigen Entbindungs-Anstalt, schreibt über die Wirkung des Puders:
„Der in der **Fabrik pharmaceutischer Präparate** von Herrn **Karl Engelhard** dargestellte **antiseptische Diachylon-Wund-Puder** wird von mir seit Jahresfrist vielfach, nahezu ausschliesslich angewendet und immer mit vorzüglichem Erfolge. Dieser Puder hat den grossen Vorzug vor anderen, dass er nicht so stark stäubt, den Athmungsorganen gar nicht lästig fällt und sich dennoch gut, auch in kleine Hautfalten auftragen lässt. Beim Wundsein kleiner Kinder ist er mir ganz unentbehrlich geworden; in meiner ganzen Klientel, sowie auch in der städtischen Entbindungsanstalt ist derselbe eingeführt. Bei starkem Transpirieren der Füsse und Wundlaufen bewährt sich der Puder gleichfalls vortrefflich. Auch andere Kollegen, die denselben anwandten, bestätigen meine guten Erfahrungen".
Fabrik pharmac. Präparate Karl Engelhard, Frankfurt a. M.
Zu beziehen durch die Apotheken.
14.8 9492a

Einer Sklavenarbeit enthoben

ist derjenige, welcher zum **reinigen seiner Parkettböden** 3228a.3.1

„Stahlonit", Parkett- u. Linoleum-Reiniger

patentamtl. gesch. Nr. 45 199, verwendet. Vollständiger Ersatz für Terpentinöl und Stahlspähne. Durch einfaches Scheuern mit heißem Wasser und Parkett-Reiniger „Stahlonit" erhält der Parkettboden sein naturgemäßes Aussehen wieder. Erhältlich in Drogen-, Seifen- und Hausstandsgeschäften in Paketen à 1 Kilo Mk. 1.25, ½ Kilo 70 Pfg., wo nicht, direkt ohne jede Spesen bei 5 Pfund Mk. 3.20, bei 9 Pfund Mk. 5.70 gegen Nachnahme

Stahlonit-Werke Georg Raabe, Hamburg 19, Abt. 4.

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild, neutral. **Preis 25 Pfg.**
Eine Fettseife ersten Ranges.
Lanolinfabrik Martinikenfelde, Charlottenburg, Salzufer 16.
Auch bei Lanolin-Toilette Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring. 620a.52.7

MARKE PFEILRING.

Fahrräder und Motorräder

Görickes „Westfalen" und „Sport".
Sämtliche **Ersatz- und Zubehörteile.**
Reparaturen, sowie **Vernickelung u. Emaillierung, Einsetzen von Freilauf-Einrichtungen und Pneumatik** billigst
H. Butsch, Mechaniker, Adlerstraße 8.
Benzin- und Oelstation. 5810.5.2

Kursus für Damenschneiderei

wird praktisch erteilt nach **anerkannt neuester, leicht faßlichster französ. Lehrmethode für Beruf und Privat.** Damen mit Vorkenntnissen genügen zur vollständigen Ausbildung 1 bis 3 Monate.

Eugenie Spiess,
Adlerstr. 4, nächst d. Großh. Schloß.
Prospekt gratis und franko.

Reparaturen

an
Fahrrädern u. Nähmaschinen
werden prompt u. billigst ausgeführt
bei
Kartung & Rüger,
Marienstraße 58.
Neue u. gebrauchte Fahrräder, beste Marken, sowie sämtliche Ersatz- und Zubehörteile zu billigsten Preisen auf Lager. 1447 2b.12
Anlage von Hanstelegraphen.

Herdschiffe

in **Email, Kupfer** u. **verzinnt,** liefert in kürzester Frist zu billigsten Preisen. **Reparieren** u. **Ausmauern** von Herden billigst.
Karl Ehreiser,
Herdfabrik,
Karlsruhe, Herrenstr. 44.
13.5 **Telephon 2071.** 522

9398a

Mühlenbergs Möbelpolitur

zum Aufpolieren mattgewordener und zerkratzter Möbel empfiehlt 4056*
Drogerie Th. Walz,
Kurvenstr. 17 Telephon 189.

Heu,
Ia. Donaueschinger,
lose, gebündelt, gepreßt, en gros, en detail
empfiehlt 2421a
K. Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestr. 20.

Fritz Schnurr, Weinhandlung

Rastatt, beim Bahnhof,
empfiehlt 871a.27.23
selbstgekelterte, reine, badische Naturweine
in Gebinden und Flaschen.
Direkter Versand an Private.

Buch **Ueber d. Ehe etc.** 1½ M
Bst! Buch hilft **Frauen** arzt 1½ M in der Regel
Siestaverlag Dr. 56, **Hamburg.** 2939a

Für Banken!

Wegen Anschaffung einer neuen grösseren Tresoranlage haben wir im Auftrag einer badischen Bank eine

komplette Stahlkammer

ca. 260 × 170 × 245 cm
Höhe Breite Tiefe

einschliesslich Safeeinrichtung und **Effektenschränke** in modernster stärkster Konstruktion unter aussergewöhnlich günstigen Bedingungen

zu verkaufen.

Vereinigte Geldschrankfabriken A.-G. Stuttgart.
3r23a.3.1

EXCELSIOR-PNEUMATIC.

Hannov. Gummi-Kamm Co. A.-G. Hannover-Limmer.
GLORIA-MONOPOL-
Garantiefabrikate

3350a

Für Wirtsleute!

In bester Lage der bedeutenden Industriestadt Pforzheim ist ein grösseres Restaurant mit Sälen 2c. an tüchtige, kautionsfähige **Wirtsleute zu vermieten und erfahren solche näheres kostenfrei durch den beauftragten** 3095a2,2

Güteragenten
Salomon Metzger, Pforzheim.
Kienlestraße Nr. 8. Telephon 217.

Herz- u. Nervenleidende

Rheumatiker, Blutarme, Reconvaleszenten etc.
finden jederzeit Aufnahme in der
Spezialanstalt Schloss Marbach a. Bodensee
Post Wangen, Kreis Konstanz.
Dr. HORNUNG.
1639a.20.14

Original-Otto-Motoren

ca. 75 000 Anlagen bis Juli 1905 geliefert
für Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc.

Deutzer Sauggas-Anlagen
Brennstoffkosten
⅓—1½ Pfennig pro PS.-St.
ca. 3000 Stück geliefert.

Gasmotoren-Fabrik Deutz
Zweigniederlassung **Karlsruhe.**
Eigene Reparaturwerkstätte.
Grosses Lager in gebrauchten Motoren.
13763 52.24

Praktisch! Reinlich! Sparsam!

Spiritus-Kocher

aller Art, wie 2280a.3.1
Hand-, Herd- und **Reise-Kocher. Kochherde, Kochplatten, Rechauds**
in **jeder Ausstattung und Preislage.**
von **50 Pfg.** an.
In **Karlsruhe** zu beziehen durch die **einschlägigen Geschäfte** oder direkt durch die
Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Presshefen-Fabrikation.
vorm. **G. Sinner,** Gen.-Vertr. der Centrale f. Spiritus-Verwertung.
Ausstellungs- und Verkaufslokal:
Leonhardsplatz 1. **Stuttgart.** Leonhards-Bau.
Man verlange unsere illustrierte Preisliste.

Verbandstoffe!

in bester Ware empfiehlt 3861
A. Kintz, Westend-Drogerie.

Möbel verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch. 4377*
Kein Kaufzwang.
Jul. Weinheimer,
Möbelfabrik und Lager
Kaiserstraße 81/83.

So lange Vorrat reicht.
Für **36** Pfennig
erhalten Sie eine
2 Pfund-Dose
Schnitt-Bohnen
5.4 bei 5431
W. Erb,
am Lidellplatz.
So lange Vorrat reicht. So lange Vorrat reicht.
So lange Vorrat reicht.

Saatkartoffel,

200 Ztr. Up to date, ertragreichste Sorte, per Ztr. **Mk. 3.50**
empfiehlt 2939a.6.5
K. Steinbach, Bürgermeister,
Gondelsheim.

Kindernährmittel

wie **Biederts Ramogen, Kaiser, Kufeke, Lahmann, Muffler, Nestle, Dr. Neuded, Rademann, Theinhardt, Odda, Knorrs-, Hohenlohe-, Weibezahns Hafermehl, kondensierte Milch, Milchzucker** 2c. 2c.
in stets frischer Ware
zu billigsten Preisen
empfiehlt 2206.7.8
J. Lösch, Drog.,
Herrenstraße 35.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Eier-Diebe

sten und billigsten aus wöchentl. eintreffenden Sendungen liefert 216
Nic. Reichert,
Eier- u. Butterhandlung,
Telephon 953, Schützenstr. 60.
Man verlange Preiscourant.

Aufpolstern
von Polstermöbel und Betten besorgt gut und billig B12237.6.4
Fz. Steidlinger, Schillerstr. 12.

Zu verkaufen

Hotelverkauf

In bedeutender, verkehrsreicher Oberamtsstadt Württembergs habe ich wegen Krankheit des Besitzers ein **sehr gut gehendes, altrenommiertes Geschäftsreisendenhotel zu verkaufen.** Dasselbe hat 25 Fremdenzimmer mit 30 Betten, schönen Speisesaal, Wirtschaftsräume und durchweg elektr. Beleuchtung, sowie Dampfheizung. 3180a
Außer **großem Verbrauch an Speisen und Getränken** kann eine den Kapitalzins reichlich deckende **Einnahme aus Logis u. Frühstück** nachgewiesen werden und bietet sich, da das Geschäft leicht ausgedehnt werden kann, einem tatkräftigen, tüchtigen Fachmann oder Kaufmann mit genügenden Mitteln, eine seltene **Gelegenheit zu sicherer Existenz.** 3.1
Nähere Auskunft erteilt
Fr. Dürrhammer,
Liegenschafts-Agentur,
Konstanz am Bodensee.

Zigarren-Geschäft,
beste Lage, vorzüglich gehend, zu verkaufen. Nötiges Kapital zur Uebernahme ℳ 12—15000.
Gefl. Offerten unter B12534 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Villa

in Lautenbach b. Oberkirch (Renchtal), herrlich am Waldesrand gelegen, **sofort zu verkaufen.** Dieselbe enthält **5 hochfein möblierte Zimmer, Veranda, Bad ꝛc. ꝛc., schön gepflegter Garten.**
Preis samt **Inventar 25,000 Mark.**
Näheres bei: 3071a4.3
Adolf Gutman,
Immobilien-Agentur,
Straßburg i. Els.,
Weißturmring 23.
Telephon 2214.

Hausverkauf

mit Laden, am besten Platze Bad. Rheinfeldens, 2500 Einw., für Manufakturwaren sehr empfehlend, jetzt für 1400 Mk. vermietet, für 27000 Mk. unter äußerst günstigen Bedingungen

Näheres bei 3270a.2.1
Studinger, Zimmermeister,
Bad. Rheinfelden.

Hausverkauf.

Ein in der Jollystraße, nächst dem Sonntagsplatz, belegenes, 4stöckiges **Wohnhaus mit Hintergarten** ist umständehalber zu verkaufen. Offert. unter Nr. 2392* an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Ein neu angelegter, guter roter **Maintäler** 3.3

Sandsteinbruch

30 Minuten von der Bahnstation entfernt, ist zu **verkaufen.**
Näheres unter Nr. 3147a in der Exped. der „Bad. Presse".

Für Metzger.

Drei sehr gut erhaltene **Unger-Maschinen** für Handbetrieb, darunter auch eine Maschine neu Modell mit Ringschmierung für Hand- u. Kraftbetrieb, sowie 2 **Füllmaschinen** gibt unter Garantie sehr billig ab
Heinrich Kahn,
Durlacher Allee 65, Karlsruhe,
5743 gegenüber dem Schlachthof. 3.3

Eine über 2.1
100 Jahre alte Geige
mit ausgezeichneter Tonart wird ganz besonderer Umstände halber preiswert **verkauft.** Offerten unt. Nr. B12702 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Abbruch-Materialien.

Ziegel, Bau- u. Brennholz ꝛc. ist billig **zu verkaufen.**
Näheres auf dem Lagerplatz Nr. 7, in der **Wolfartsweierstraße,** abends zwischen 4—6 Uhr. 5925.2.1

1 großer, scharfer **Hofhund,** 1 Jahr alt u. 1 sieben Wochen alter **Jagdhund zu verkauf.** Näh. u. Nr. B11873 an die Exped. der „Bad. Presse". 4.4

Prachtgespann schottl. Doppelponies 1,40 hoch, Schimmel m. dunkl. Mähnen u. Schweif, 4 Jahre alt, Ia Traber, zugfest, lammfromm u. kerngesund, mit eleg. neuem Phaëton u. Geschirren, all. zus. à M.840, bill. abzug. Anfr. u. 3281a beförd. d. Expedit. d. „Bad Presse".

Gelegenheitskauf

Ungar. Rotschimmel, elegantes Reit- und Wagenpferd, gesund und fehlerfrei. Preis **1100 Mk.**
Näheres unter Nr. 3245a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Damen-Fahrrad,
schwarzes, billig zu verkaufen. B12698 2.1
Durlacher-Allee 27a, 2. St. lks.

Aufgepaßt! Aufgepaßt!
2 neue Fahrräder mit 1 Jahr Garantie sind zu **verkaufen.**
B12715 **Kaiserstr. 3,** 2. Stock.

Gebrauchtes, guterhaltenes
Damenfahrrad
ist billig zu **verkaufen.**
B11913 **Wilhelmstr. 75,** III.

Ein gut erhalt. **Fahrrad** ist billigst zu **verkaufen.**
B12735 **Durlacherallee 43,** II r.

Gelegenheitskauf für Brautleute!

Eine **Garnitur Salonmöbel,** wenig gebr., ist wegen Trauerfall billig zu verkaufen. Zu sehen 2—4 Uhr. Wo? sagt unter Nr. B12254 die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Garnitur
mit 4 Fauteuils 110 Mk., ☐ Tische, Waschkommode 38 Mk., Nachttische, Spiegel, Chaiselongue, Vertiko, Chiffonnière, Küchenschrank, Gasherd, ged., Herd, Hocker, zu **verkaufen.** B12741
Werderstr. 13, part.

Diwan u. Kanapee
B12656
billig **zu verkaufen. E. Oehner,** Tapezier, **Schützenstr. 46.** B12656

Ein schöner Schlosserherd, für ein Brautpaar passend, wegen Umzug billig **zu verkaufen.**
B12708 **Augartenstr. 19,** 4. St.

Sportwagen mit Schirm und **Kinderstuhl** zum Umklappen zu verkaufen. B12695
Kaiserstr. 81/83, 3. St. lks.

Küchentisch 3 Mk., **„Buch für Alle"** Illustr. Zeitschr., geb., 3.50 M. **zu verk. Sofienstr. 77,** Hbs. part.

Deutscher Boxer
B12651
Rassereiner gelber **Boxer,** 1½ J. alt, **zu verk.** in der **Restauration zur „Laterne",** Gartenstraße 57.

Stellen finden

Die Filial-Direktion einer bestens eingeführten, mit allen modernen Einrichtungen ausgestatteten Lebens-Versicherungsgesellschaft sucht für den Platz Karlsruhe tüchtige

Vertreter

in direktem Verkehr zu den günstigsten Bedingungen zu engagieren. 2164a*
Wirksamste Unterstützung durch erfahrene Beamte der Gesellschaft. Bewerber, hauptsächlich nur in den besseren Kreisen verkehrend, belieben Offerte sub „direct 200" an Daube & Co., Frankfurt a. M., zu richten.

In ein ausgedehntes Agenturgeschäft der Kolonialwarenbranche, verbunden mit Großhandel in Mehl- u. Landesprodukten, wird ein tüchtiger, branchekundiger

Kaufmann gesucht.

Nur solche Bewerber wollen sich melden, welche schon erste Stellungen eingenommen haben und möglichst Sprachkenntnisse besitzen. Es handelt sich um Besetzung einer dauernden Vertrauensstellung u. wäre bei gegenseitiger Konvenienz einem soliden Charakter aus guter Familie mit einigem Vermögen Gelegenheit geboten, sich durch Einheirat eine angenehme und sichere
Existenz
zu gründen. Gefl. Offerte erbeten unter **H. H. 100** an **Rudolf Mosse, München.** 2774a.3.3

Tüchtige Leute verdienen
viel Geld durch den Vertrieb meines **chem. Artikels,** welcher in jedem Hause gebraucht und gekauft wird. Muster 30 ₰ durch **Fr. Schilling, Halle a. d. S.,** Krukenbergstr. 8. 3194a.2.2

Agent ges. z. Verk. u. **Cigarr.** Vergüt. ev. 250 M. mon. u. m. **E. Jürgensen & Co.,** Hamburg 22. 3067a4.4

Taglöhner
ein jüngerer, solider, **findet** dauernde **Arbeit.** 5913.2.2
Jos. Meess, Erbprinzenstr. 29.

Für vorzügliche **Mineralquelle** (Sprudel) unter sehr günstigen Bedingungen, gewandter 3185a.2.2

Hauptvertreter

für Karlsruhe und Umgebung gesucht.
Fuhrwerk erwünscht. Gefl. Offert. unter Chiffre **S. K. 3052** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Konsumverein Villingen
e. G. m. b. H.
Wir **suchen** auf 1. Juli d. J. einen tüchtigen, kautionsfähigen

Kassier.

Bewerber wollen ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen längstens bis **zum 20. April 1906,** verschlossen, an den Vorsitzenden **des Aufsichtsrates, Gerson Wiedel in Villingen** (Baden) Waldstraße Nr. 11 einreichen. 2.2
Der Vorsitzende d. Aufsichtsrates
G. Wiedel. 3264a

Commis-Gesuch

Angehender **Commis** als **Verkäufer** für **Kolonialwaren und Haushaltungsartikel ꝛc.** wird zum alsbaldigen Eintritt **gesucht.**
Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 3229a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Zu baldigstem Eintritt gesucht: jüngerer, tüchtiger

Verkäufer

der **Linoleum- u. Teppich-Branche,** im Einteilen und Zuschneiden von Linoleum bewandert, welcher sich vor keiner Arbeit scheut. Bei Fleiß und mäßigen Ansprüchen Gelegenheit zur Erwerbung einer angenehmen und gut bezahlten Lebensstellung. Off. m. Zeugn. u. Phot. unt. S. D. 3024 an **Rudolf Mosse, Stuttgart.** 3116a

Junger Mann

im Rechnen und Schreiben gewandt, sofort zur Aushülfe auf ca. 4 Wochen **gesucht.** Stenographie- u. Schreibmaschinenkundige bevorzugt. 2.2
Offerten unter Nr. 3190a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Meister gesucht.

Für unsere Maschinenbauwerkstätte suchen wir je einen erfahrenen Meister für die 3198a

Dreherei und Schlosserei.

Es wollen sich nur solche Meister melden, die eine langjährige Werkstattpraxis bei größeren Firmen nachweisen können und über gründliche Kenntnisse in rationellen Arbeitsmethoden und Akkordsätzen verfügen. Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen einzureichen unter „Meister" an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

Werkführer

für allgemeinen Maschinenbau und Eisenkonstruktionen, tüchtig und solid, auf 1. Mai; sowie ein

erster Feuerschmied

zu sofortigem Eintritt, bei gutem Lohn **gesucht.** 3248a 3.1
Ph. Ant. Fauler,
Masch.-Werkstätte u. Eisengießerei,
Freiburg i. B.

Friseur-Gehilfe.

Tüchtiger, fleißiger **Gehilfe** kann sofort eintreten bei 3246a3.1
Otto Boppel, Friseur,
Weingarten (Baden).

Für einen größeren Bezirk ist die bereits seit Jahren bestehende

General-Agentur

einer älteren konkurrenzfähigen Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft baldigst anderweitig zu besetzen.
Versicherten- und Vertreterbestand ist bereits vorhanden. Es wird eine mäßige Kaution verlangt.
Gefl. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit sub **A.Z.A.1011** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten. 3238a.2.1

Eine **Aktien-Gesellschaft, Großbetrieb, sucht** einen

Filial-Leiter

der bewandert im Verkehr mit dem Publikum, Fähigkeiten zur Organisation und Akquisition besitzt, zum Ausbau ihres bereits bestehenden Geschäfts.
Bei einigermaßen Fleiß und Intelligenz entwickelt sich der Posten zu einer dauernden, angenehmen, gut bezahlten

Lebensstellung.

Kautionsfähige Bewerber bis zu 5000 Mk. werden gebeten, Offerten unter genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit bei Zusicherung strengster Diskretion unter **R. 1785** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Straßburg i. Els.,** zu richten. 3124a.3.2

Gesucht

junger Mann,

flotter Verkäufer

für **Modewaren,** besonders Herrn-Artikel, der auch im Dekorieren gewandt, per sofort oder 1. Mai.
Off. mit Photogr., Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **J. K. 100** an **Rudolf Mosse, Bad Nauheim.** 3236a.2.1

Ich suche für meine elektrischen Fahrzeuge und Boote einen solventen, tüchtigen 3256a.2.1

Vertreter

für **ganz Baden.** Offerten sub **D 2555 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel** (Schweiz).

Ein bereits am Platze eingeführter

bedeutender rheinischer Mineralbrunnen

sucht tüchtigen, solventen

Vertreter

Nur Bewerber **mit eigenem Fuhrwerk** können Berücksichtigung finden und wird tatkräftigste Unterstützung durch den Brunnen zugesagt. 3138a.3.3
Offerten unter **F. K. S. 240** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

● Erfahrene ●

Meister

werden gesucht,

je einer für unsere **Kesselschmiede** und **Schweisserei mit Schmiede.**

Nur solche Bewerber finden Berücksichtigung, die im Dampfkesselbau bezw. Schweiß- und Schmiedearbeiten durchaus erfahren, sowie mit Lohn- u. Akkordsätzen genau vertraut sind und langjährige Werkstattpraxis besitzen. 3197a.3.2
Offerten mit ausführl. Angaben und Gehaltsansprüchen erbeten unter W. 6 1572 b durch Haasenstein & Vogler, A.-G. Mannheim.

Contoristin!

3241a
Zur **Kontrolle meiner Kassen suche** ich zum baldigen Eintritt ein **Fräulein,** welches absolut zuverlässig und flott zu rechnen im Stande ist. Gefl. Offerten an **Warenhaus Arthur Lindemann, Freiburg i. B.** erbeten.

Verkäuferin,

welche in der **Kurz-, Weiß-** und **Modewarenbranche** durchaus tüchtig ist und flott französisch spricht, bei freier Station per sofort oder später

gesucht.

Offerten mit Photographie, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche unter **J. K. 100** an **Rudolf Mosse, Bad Nauheim.** 3235a2.1

Lehrling oder Volontär

gegen sofortige Vergütung **gesucht.** 5794
J. Kratzerts Möbelspedition, Karl-Friedrichstraße 32.
Meldung von 8—12 und von 2—7 Uhr.

2 Malergehilfen

finden Arbeit bei 3130a.3.3
E. Burkart, Maler
in **Badenweiler.**

2—3 Malergehilfen
zum sofortigen Eintritt **gesucht.**
Karl Santo, Malermeister,
3172a.3.2 **Lahr** in Baden.

Gelernter
Möbeltischler
gesucht als
Hausverwalter
für ein größeres Hotel, Jahresstellung.
Offerten und Gehaltsansprüche sind einzureichen 3253a
Direktion der Vereinigten Hotels
National & Wagner,
Mülhausen i. E.

Schuhmacher-Gesuch.
1. Herren- u. Damenarbeiter bei hoh. Lohn sofort gesucht. B12704
J. Beyer, Hofschuhmacher,
Karlsruhe, Herrenstraße 2.

Installateur-Gesuch.
Einige ältere, erfahrene **Guß- und Schmiedeeisen-Rohrleger** sofort **gesucht.**
Gefl. Offerten unter Nr. 3247a an die Expedition der „Bad. Presse".

Ein tüchtiger
Jungschmied
gesucht. 5934
Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik vorm. Gschwindt & Co, A.-G,
Karlsruhe in Baden.

Schlosser,
Dreher,
Lackierer
finden dauernde u. lohnende Beschäftigung in 3132a6.3
Bergmann's Industriewerken
Gaggenau b. Baden-Baden.

Hammerschmied
gesucht für Achsen und Grobeisen zu sofortigem Eintritt.
Ph. Ant. Fauler,
3.1 **Hammerwerk,** 3249a
Freiburg i. B.

Für dauernde Beschäftigung werden mehrere tüchtige
Blechner, Schleifer und Vernickler
gesucht. 3143a.3.3
Erste Rastatter Herdfabr., Unkel, Wolff & Zwiffelhoffer,
Rastatt.

Heizer,
tüchtiger, zuverlässiger Mann, möglichst gelernter Schlosser, sofort für dauernd gesucht. 5924.2.1
Sophienstraße 93.

Mehrere tüchtige
Maurer
für dauernde Beschäftigung (auch Winterarbeit) gesucht. 3144a.3.3
Erste Rastatter Herdfabr., Unkel, Wolff & Zwiffelhoffer.
Rastatt.

Ein jüngerer, stadtkundiger
Ausgeher
kann sofort eintreten bei 5922
D. Breitbarth, Ecke **Kaiser- u. Herrenstraße.**

Warenhaus Steinberg & Co.
Offenburg i. B.
suchen per sofort je eine
erste Verkäuferin
für die Abteilungen:
Strumpfwaren und Handschuhe, Kurzwar., Haushaltungsartikel.
Bedingung genaue Branchekenntnisse. Offerten mit Bild und Salairangabe erbet. 3277a

3–20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen **Nebenerwerb** durch Schreibarb., häusl. Tätigk., Vertretung 2c. Näh. **Erwerbs-zentrale in Frankfurt a. M.** 17a

Tüchtige 5935.3.1

Schlosser u. Dreher
gesucht.
Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik
vorm. Gschwindt & Co., A.-G.,
Karlsruhe in Baden.

Ausläufer gesucht.
Anständiger, junger Mensch, im Alter von 16—17 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, zu sofortigem Eintritt gesucht. 5950.2.1
Malsch & Vogel, Buchdruckerei,
Adlerstraße 21.

Hausbursche, welcher mit Pferden umgehen kann, **findet Stelle.**
5921 **Kaiserstraße 81.**

Zum Eintritt per sofort oder 1. Mai **suchen** wir je
1 tücht. Verkäuferin
für unsere **Putz- und Konfektions-Abteilung.** 3224a
Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an
Kaufhaus Beck & Schuster
in **Heilbronn** a. N.

Tüchtige Verkäuferinnen
für die Abteilungen **Glas-, Porzellan und Haushalt** finden in einem größeren **Warenhaus** einer Provinzialstadt **Württembergs** per gleich od. spät. dauernd. **Stellungen.** Offerten unter Nr. 3276a an die Exped. der „Bad. Presse".

Haushälterin.
Eine alleinstehende, ältere, erfahrene Witwe oder Fräulein mit gutem Leumund wird von einem älteren Privatier zur Führung der Haushaltung gesucht. Offerten mit Angabe des Alters unter Nr. B12643 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Suche erfahrene, ältere
Haushälterin
die auch Freude an leichter landw. Arbeit hat. 3231a
Hauptlehrer Boetsch,
Sitzenkirch Post Kandern.

Einfaches **Zimmermädchen,** am liebsten vom Lande, sofort **gesucht.** Lohn 20 Mk. monatl. Zu erfr. unt. Nr B12693 in der Exp. der „Bad. Presse".

Zu sofort oder 1. Mai **gesucht** ein **tüchtiges, gut empfohlenes**
Haus- und Küchenmädchen
für Hausarbeit und Küchenreinigung. Den Zeugnissen ist Altersangabe, Lohnforderung und Adresse der Herrschaft beizufügen. 3244a
Frau von Fallois,
Divisionsgebäude,
Freiburg, Baden.

Ein tüchtiges
Mädchen
für Küche u. Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht. 5929.2.1
Kriegstraße 152, I.

Mädchen-Gesuch.
Suche per sofort oder später nach **Wildbad** ein Mädchen, das bürgerl. kochen kann u. den Haushalt versteht. Offert. mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen an **Hugo Daur, Wildbad,** Hauptstraße. 3263a

---

Arbeiterin für Rock und Taille sogl. gesucht. Auch kann jg. Mädchen, welches Weißnähen gelernt hat, das **Kleidermachen** erlernen. B12675
* **Karlstraße 118,** IV.

Taillenarbeiterin, sowie ein **Lehrmädchen,** welches die Damenschneiderei gründl. erlernen will, sof. ges.
B12661 **Leopoldstr. 14,** II.

Tüchtige **Arbeiterinnen** für **Taille u. Rock** können sofort eintreten. B12660 2.1
S. Mellert, Waldstr. 60, part.

Jüngere **Arbeiterin,** sowie ein **Lehrmädchen** für Damenschneiderei per sofort **gesucht.** Frau **Jung, Waldstr. 49,** Hth., 3 St. B12689

Junge Mädchen
finden leichte u. dauernde Beschäftigung. 3034.12.9
F. Wolff & Sohn,
Parfümeriefabrik,
Durlacher-Allee 31.

Energischer, selbständig, flott u. korrekt arbeitender
Kaufmann
32 Jahre alt, ledig, mit Realschulbildung (Einj. freiw. Zeugnis) bei bedeutenden industriellen Unternehmungen als Buchhalter, Korrespondent und Kassier tätig gewesen, durchaus tüchtig in Buchhaltung inkl. Abschluß, Kassen- und Bankwesen, wünscht Umständehalber in Baden (am liebsten im Oberland) per sofort oder später anderweitige, wenn auch nicht hoch dotierte Stellung bei nur erstklassiger Firma.
Gefl. Angebote Nr. 3024a a. d. Exp. d. „Bad. Presse" erbeten.

Suche auf 1. Mai ein
Mädchen,
das perfekt kochen kann und von der Hausarbeit mit übernimmt. Zu erfragen bei 5703*
Frau **Dr. Haas,** Friedenstr. 6, II.

---

2 fleißige, tüchtige 3199a.2.2
Küche-Mädchen
finden per sofort **Stellung** bei 25 bis 28 Mk. Lohn im Monat.
Schloß-Hotel Hornberg
(Schwarzwaldbahn).

Braves, fleiß. Mädchen
das Liebe zu Kindern hat, findet für Küche und Haushalt sofort **gute Stelle.** 5404*
Herrenstraße 48, II.

Gesucht wird ein ehrliches **Mädchen** für häusl. Arbeiten. Demselben wird Gelegenheit geboten das Kochen zu erlernen. B12361.5.3
Zu erfrag. **Kaiserstraße 33,** II.

Tüchtiges Küchenmädchen
gesucht. B12565.2.2
Rest. „Roter Hahn".

Sofort gesucht ein anständ. junges **Mädchen** zur Bedienung im Geschäft. **Van Houtens Cacao-Stube, Kaiserstr. 187.** B12542.2.2

Ein junges Mädchen
wird sofort oder auf 15. April gesucht.
5322* **Wilhelmstr. 53,** 1. St.

Mädchen-Gesuch.
Tüchtiges **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit wird **gesucht** in der **Restauration zur „Laterne",** Gartenstraße 57. B12654.2.1

In einem kleinen Haushalt (Dame mit Kind) wird für sofort ev. später ein ordentl. anständiges **Mädchen gesucht.** Zu erfragen von 10 bis 12 Uhr **Schillerstr. 50,** II, r. B12663.2.1

Reinliches, fleißiges **Mädchen**
für Hausarbeit sofort **gesucht.**
B12705.3.1 **Gartenstraße 52,** I.

Suche auf sofort oder 1. Mai ein junges, kräftiges **Mädchen** v Lande für häusl. Arbeiten zu kl. Familie. Näheres **Kaiserstraße 14b,** im Laden. B12664.2.1

Mädchen, das kochen kann, findet auf 1. Mai gute Stelle bei einzelner Dame. Adresse zu erfragen unter Nr. B12680 in der Exp. der „Bad. Presse".

Ein braves, williges **Mädchen,** welches kochen und die übrige Hausarbeit verrichten kann, **findet** bei kl. Familie sogleich **Stelle.** Näh. **Kaiserstr. 177,** 3 Tr hoch. B12678

Gesucht für sofort oder 1. Mai zu kl. Familie ein fleißiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Näheres **Gartenstraße 11,** 1 Treppe, von 2—6 Uhr. B12581.2.2

Zum Allein-Dienen wird ein **beff. Mädchen** gesucht. das sehr gut kochen kann und die Hausgeschäfte besorgt für 2 Personen. Zu erfragen
B12558.3.2 **Karlstr. 47,** II.

Gesucht wird ein ehrliches **Mädchen** für häusl. Arbeiten. Zu erfragen
B12560.2.2 **Rüppurrerstr. 23 a.**

Junges, fleißiges **Mädchen** vom Lande auf 1. Mai **gesucht.** 2.1
B12665 **Kaiser-Allee 35,** I.

Monatsfrau.
Fleißige, jüngere Frau auf einige Stund. d. Tag. f Hausarbeit **gesucht.**
B12573 **Viktoriastr. 16,** 3. St.

Eine Monatsfrau oder **Mädchen** wird während d. ganzen Tags od. für einige Stunden per sofort **gesucht.** B12690.2.1
Durlacher-Allee 16, 4 St.

Eine **Monatsfrau** für morgens 3 und mittags 2 Stund. w. **gesucht.**
B12662 **Amalienstr. 65,** Hth. II.

Gesucht wird eine unabhängige saubere **Frau** für morgens 2 Stunden.
B12636 Gartenstr. 13, 3. St.

Mädchen oder Frau für morgens zu 2 Personen bei guter Bezahlung sofort **gesucht.**
B12722 **Augustastr. 13,** II lks.

Karlsruhe.
Offene Lehrstelle.
In einem **Kolonialwaren-en gros & en détail-Geschäft** findet ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann aus achtbarer Familie sofort Stelle. Angebote unter Nr. 5782 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Kellnerlehrling
für sofort oder später unter günstigen Bedingungen **gesucht.** 3173a.2.2
Bahnhof-Hotel
Rastatt.

Lehrmädchen.
Junge Mädchen, welche das **Kleidermachen** gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten bei **M. Eisenträger, Akademiestraße 32,** Hth., Querb., 2. St. B12677

Stellen suchen

Küchenchef
ges. Alters, ruh. Arbeiter, bew. am Rost, prima Zeugnisse, **sucht sich zu verändern.** Offerten unter Nr B12512 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Ein tüchtiger, zuverlässiger **Küfer,** militärfrei, in Holz- u. Kellerarbeit bewandert, **sucht Stellung** in einer Weinhandlung (evtl. Brauerei). Gute Zeugnisse zu Diensten. Off. erbeten **Grenzstr. 10a,** 4 St., lks. B12682

Mechaniker,
tüchtig am Schraubstock u. Drehbank, **sucht dauernde Stelle.**
Offerten unter Nr. B12286 an die Expedition der „Bad. Presse" erb. 2.2

Fräulein,
30 Jahre, **sucht bald. Stellung** für Küche und Haus. Refer. gerne zu Diensten. Gefl. Angeb. unt. H. J. 31 an die Ann.-Exped. **H. L. Geck. Essen-Ruhr,** erb. 3262a.3.1

Suche Stell. z. 1. Mai f. **Mädch.,** 22 J., etwas koch., Haushalt, servieren tücht. Beding. gute Behandlung.
Friedrich Languillon,
Stellenvermittler, 3258a
Hannover, Paulstr. 16 I, l.

Schenkamme,
gesunde, kräftige, **sucht Stelle.** Zu erfragen unter Nr. B12683 in der Expedition der „Bad. Presse".

Gesucht wird für e. Tochter aus beff. Familie, in allen häusl. Arbeiten u. nähen bewandert, sowie für häusl. Krankenpflege geprüft, **Stellung** in gutem Hause z. Stütze d. Hausfrau. Off. unt. Nr. 3268a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Ein kräftig. **Mädchen** v. Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, **sucht Stellung** zu kleiner Familie.
Offerten unter Nr. B12734 an die Expedit. der „Bad. Presse".

Für Ostern aus der Schule entlassenes **Mädchen** wird **Stellung** in kleiner Familie **gesucht.** Gute Behandlung Bedingung. B12721
Lachnerstr. 9, 1. St. lks.

Zu vermiethen

Bäckerei und Konditorei
in prima konkurrenzfreier, verkehrsreichster Lage hiesiger Oststadt, seit einigen Jahren in Betrieb, mit flottem Geschäftsgang, ist per sofort oder später **zu vermieten.** 4738*
Nur **tüchtige** Fachmänner wollen sich befragen im Bureau Melanchthonstraße Nr. 2.

Laden zu vermieten
Durlach. In bester Lage der Stadt ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli, evtl auch früher zu vermieten. Näh. zu erfragen 5132.3.3
Hauptstraße 86.

Zu vermieten:
Schöner Laden mit 3 Zimmerwohnung, Südweststadt, auf 1. April. Näheres **Belfortstraße 7,** 2. Stock. 614*

Herrschaftswohnung.
5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per 1. März oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62, parterre. 890*

Atelier.
Ein schönes, geräumiges **Atelier,** ohne vis-à-vis, 3 Treppen hoch geleg., je nach Wunsch mit möbliertem Nebenzimmer, ist auf 1. Juni zu vermieten. Näh. **Gartenstr. 27,** I. B12650

Rastatt.
Sofort zu **vermieten** ein **Laden** mit **Wohnung,** oder auch der Laden allein mit dahinter befindlichem Zimmer. Bahnhofstraße 26, in der Nähe mehrerer Kasernen. Bisher Uniformen-, Herrengarderobe- und Militäreffektengeschäft. Näheres in der 992a
Brauerei C. Franz, Rastatt.

Ein zu einem **Zigarren-** (eventl. Filial-Geschäft) oder kleinerem anderen **Geschäft (Seefische-, Südfrüchte 2c. -Handlung) geeignetes,** in monumentalem Neubau, an einer Hauptverkehrsstraße zur Post, Bahnhof und zwei Kasernen gelegenes 2769.8.5
Ladenlokal in Lahr in Baden
ist auf **1. Juli l. Js.** (eventl. auch früher) zu vermieten.
Offerten unt. Chiffre **F. 2 L. 1003** an **Rudolf Mosse, Lahr** i. B.

Läden zu vermieten,
zwei kleinere, sofort oder später in der Kaiser-Passage. Näheres 2391*
Kaiser-Passage 28, II, Bureau.

Herrschafts-Wohnung
Villa Wendtstraße 20, 6, 8 oder 10 Zimmer, hygien. Luftheizung, sofort oder später zu vermieten.
Auskunft ebendaselbst im Architektur-Bureau. 5816*
Otto Hofmann.

Sofort oder auf 1. Mai
elegante 5350.6.6
Eck-Wohnung
zu **4 Zimmer,** in nächster Nähe des **Durlachertors,** mit Erker, Bad, Wasserklosett u. sonst. Zubeh.
zu vermieten.
Näheres **Rudolfstraße 15,** im Laden. — Telephon 1739.

Wohnung zu vermieten.
In der Nähe des Sallenwäldchens ist der **2. Stock** mit 5 Zimmern, Balkon und Terrasse, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen **Augartenstr. 7,** parterre. 5477*

---

6 Zimmer-Wohnung
in freier schöner Lage mit Bad, 2 Mansarden, Küche mit Speisekammer 2c., 2. Etage **Mk. 1250,** oder 3. Etage **Mk. 1150,** zu vermieten. 5187*
Ettlingerstraße 37, I.

Wohnung zu vermieten.
Georg-Friedrichstraße 16 ist eine **3 Zimmer-Wohnung** nebst Zubehör **zu vermieten.** 5333*
Näh. Georg-Friedrichstr. 11, 1. St.

Geräumige, mit allen modernen Bequemlichkeiten ausgestattete **Wohnung** von 6 bezw. 7 Zimmern nebst Badekabinet, Küche, Veranda und sonstigem Zubehör, für ein **techn. Bureau** oder ein besseres **Geschäft** auch sehr geeignet, ist per sofort oder 1. Juli **zu vermieten.** 5398
Näh. **Gartenstr. 8,** Bureau, im 2. Hof.

Eine schöne **Wohnung** im 2. St., best. aus 4 groß Zimmern m. Balkon, Bad, Küchenveranda, Keller, Mansarde u. sonst. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. B11889.10.5
Näh. Lessingstraße 78, 1. Stock.

Gartenstr. 8 sind per sofort od. auf 1. Juli zu vermieten:

1 **Wohnung** von 3 Zimmern, mit Alkov, Küche und Zubehör	Mk. 350.—	
1 **Wohnung** von 2 Zimmern und Zubehör	Mk. 280.—	
1 **Wohnung** von 2 Zimmern und Zubehör	Mk. 250.—	
1 **Wohnung** von 2 Zimmern und Zubehör	Mk. 240.—	

Näheres im Bureau im 2. Hof daselbst. 5397*

Degenfeldstr. 11 ist im 2. Stock eine **2 Zimmerwohn.,** Küche, Mansarde und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. part. B12891.2.2

Durlacher Allee 39 sind auf Juli **3 und 4 Zimmer-Wohnungen** mit Zugehör zu vermieten. Näheres 2. Stock. B11326.10.5

Durlacherstr. 35 sind **3 Wohnungen,** je 2 Zimmer, und eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten.
Näh. im Laden das. B12651.5.1

Gartenstr. 58, part., freundl. **3 Zimmerwohn.,** im 5. St. zwei **Mansardenwohn.** auf 1. Juli zu vermiet. Näh. v. 10—4 Uhr das. B12674.3.1

Göthestraße 51 eine **Wohnung** von 4 Zimmern und Zubehör **alsbald** zu vermieten. Näheres daselbst zu erf. part. 1840*

Hirschstraße 62 ist eine schöne Mansardenwohnung, 3 Zimmer, Küche usw., per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 5657*

Jollystraße 4 ist eine schöne **Wohnung,** 7 Zimmer, Bad, 2 Terrassen, reichl. Zubeh. ganz od. geteilt, auf sofort zu vermieten. Näheres beim Besitzer, 3. St. B6915.10.10

Karl-Wilhelmstr. 49 ist eine freundliche
Wohnung
von 2 oder 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu vermieten. 4240*

Lessingstr. 53 ist der 5. Stock, eine schöne **2 Zimmerwohnung,** auf 1. Juli **zu vermieten.** B12315.3.3
Zu erfragen im Laden.

Luisenstraße 57 ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** mit Gas und Zubehör auf 1. Juli zu 450 ℳ **zu vermieten.** B12307.5.4

Luisenstraße 91 ist im Seitenbau eine schöne **2 Zimmerwohnung** mit gr. Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1. St. B12671.2.1

Ritterstraße 14, Seitenbau, parterre, ist eine **2 Zimmerwohnung** mit Küche zu vermieten. B12415 3.3

Rudolfstr. 8 ist eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 2. Stock. B11561.6.6

Rüppurrerstraße 92a ist eine schöne **3 Zimmer-Wohnung,** große Küche, Gas u. sonst. Zugehör, freie Lage, ohne vis-à-vis, bis 1. Juli zu vermieten. B12320 3.3

Scheffelstraße 59, Wohnung von 2 Zimmern, Alkov auf 1. Juli, sowie **2 Mansarden-Wohnungen** von je 2 Zimmern **sofort** und auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock bei Fleschhut, od. Hirschstraße 109, II. 4023*

Sofienstr. 30 ist in freigelegenem Seitenbau eine **freundl. Mansardenwohnung** von 2 geräumigen Zimmern auf sofort zu vermieten.
Näheres Vorderh. II. St. 601*

Stefanienstr. 67, Hth. I. ist sofort beziehbar, eine **frdl. Wohnung** von 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 247 (Kaiserplatz) Cigarrenl. B12317.6.4

Uhlandstraße 32 ist eine neu hergerichtete Seitenbauwohnung, 3 Zimmer, ev. 2 Zimmer m. Küche, Gas u. Glasabschluß u. nur allein. Bewohner d. St., a. 1. Mai, ev. früher oder später, billig zu vermieten.
Näheres Vorderh. 2. St. l. 4500*

Veilchenstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung,** Dachstuhl, mit Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sof. oder später zu **vermieten.** Näheres **Veilchenstraße 7,** part. 352*

Werderstr. 67 ist im Seitenbau eine **Wohnung** von 2 oder 3 Zimmern auf Juni oder Juli z. vermiet. Näh. Vorderhs., part. B12572.2.2

Wilhelmstraße 53 ist im 4. Stock eine schöne **Wohnung** mit 1 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfr. 1. St. 5321*

York- u. Draisstr.-Ecke sind elegante **5 u. 4 Zimmerwohnungen** und Bad nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später äußerst billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 2844*

Zähringerstraße 106, nächst der Ritterstraße, ist eine **Wohnung,** bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, sofort oder später **zu vermieten.** Näheres im 1. Stock daselbst. 4080*

Wohnung in Ettlingen.
Der **II. Stock** meines neuerbauten, freistehenden Wohnhauses in hübscher Lage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad und allem Zubehör ist auf sofort zu vermieten. Näheres Strassenmeister **Naudascher,** Schöllbronnerstrasse. 3101a3.3

Ecke Philipp- u. Rheinstraße ist eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres im Zigarrenladen J. Maag. 4629*

Mühlburg, Rheinstraße 90 ist die **Parterrewohnung** ganz oder geteilt sofort zu vermieten B12676

Mühlburg, Lindenplatz 6 ist eine **schöne 3 Zimmerwohnung** auf 1. Juni und eine kl. **Mansardenwohnung** auf 1. April zu **vermieten.** Näh. part. 4449*

Ettlingen.
Zu vermieten auf 1. Juli oder bälder **schöne Wohnungen** von 5 bis 7 Zimmern mit **Balkons,** verglaster **Veranda, Gas und Wasser,** in feinem **Haus** mit **Garten,** nahe **Bahnhof und Wald.**
Wo, ist zu erfr. in der **Exp.** der „Bad. Presse" unter Nr. 2860a. *

Möbl. Zimmer zu vermieten.
B12513 **Kaiserstr. 64,** 3 Tr.

Lammstraße 5,
3 Treppen hoch, ist ein freundl. möbl. **Zimmer** sofort oder später an soliden Herrn zu vermieten. Zu erfrag. im Laden. 5926

Ein gut möbl. ungen. **Parterrezimmer** ist an 1 Herrn od. Fräulein auf 1. Mai zu vermiet. B12396.3.3
Näh. **Rudolfstr. 28,** part. rechts.

Zu vermieten. In kleiner Damen-Pension ist per 1. Mai gut möbl. **Zimmer** mit bester Verpflegung frei.
B12692.3.1 **Leopoldstr. 20,** III.

Ein event. zwei sehr schöne **Zimmer** ohne vis-à-vis werden billigst vermietet. Zu erfragen
B12530.2.2 Sophienstr. 85, part.

Akademiestr. 39, III (2 Treppen) ist ein sehr gut möbliert. **Zimmer** u. ein einf. möbl. **Zimmer** m. guter Pension zu vermieten. B12621.2.2

Amalienstr. 71, 3 Treppen, Eing. Leopoldstr., ist ein freundl. möbl. **Zimmer** an Fräulein sofort zu vermieten, B12492.2.2

Zimmer zu vermieten.
Belfortstraße 15, 2. Stock, ist ein großes, gutmöbliertes, 2fenstriges **Zimmer** per sofort oder später zu vermieten. 4641*

Douglasstraße 8, III, sind zwei gut möblierte **Zimmer,** davon eines für zwei Herren, sogleich zu vermieten. B12465.3.3

Douglasstr. 11, in gutem Hause, ist ein schön möbl. **Zimmer** sofort zu vermieten. Näh. 3 Tr. h. B12670

Durlacherallee 27a, II links ist frdl. möbl. **Zimmer** auf 1. Mai an soliden Herrn frei. B12697

Erbprinzenstr. 3, 3 Tr., rechts, ist ein freundl., gut möbliertes **Zimmer** mit separatem Eingang zum 1. Mai zu vermieten. B12716.3.1

Kaiserstr. 124, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit Balkon zu vermieten. B12720

Kapellenstr. 22, 4. St., ist ein sehr freundliches, **unmöbl. Mansardenzimmer** mit Ofen sofort od. auf 1. Mai zu **vermieten.** B12691

Karlstraße 35, II, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit sep. Eing. in ruh. Haush. an nur beff. Herrn od. Dame zu verm. Aufmerks. Bedien. B12668

Leopoldstraße 14, II, ist ein unmöbl. **Zimmer** in freundl. Lage, auf die Straße, sofort zu verm. B12669

Leopoldstraße 29, 3. Stock, sind 2 kleinere, gut möblierte **Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. B11347.10.4

Lessingstraße 19, III, ist ein möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension billig zu vermieten. B12667.2.1

Rankestr. 5, 2. Stock ist eine möblierte **Mansarde** sofort oder später zu vermieten. B12713

Rüppurrerstraße 2, 3 Treppen, ist ein elegant möbl., großes **Zimmer** an besseren Herrn auf sofort oder später zu vermieten. B12536.3.2

Schillerstraße 15, 2. Stock, ist ein schön helles, gut möbl. **Zimmer** sofort billig zu vermieten. B12672

Stephanienstraße 47, 3. Stock, sind ein **hübsch möbl. Salon und Schlafzimmer** auf sofort zu vermieten. B12673 3.1

Uhlandstr. 24, 2. St. r., ist ein möbl. **Zimmer** sof. od. spät. zu verm. Preis monatl. 10 Mk. B12655.3.1

Waldstraße 85, Hinterh., 3. Stock, links, ist ein freundlich **möbliertes Zimmer** billig zu vermieten. B12712.2.1

Winterstraße 35, parterre, ist ein möbliertes **Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. B12448.2.2

Winterstraße 46 ist ein gut möbl. **Zimmer** auf sof. oder spät. zu verm. Näh. im 4. St. das. B12684

Yorkstraße 23, 4 Treppen, ist ein möbliertes **Zimmer** mit separ. Eingang an Herrn oder Dame **zu vermieten.** B12666 5.1

Zähringerstraße 35, 2. Stock, ist ein einfach möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B12710

Zu miethen gesucht

Wohnungs-Gesuch.
4—5 Zimmerwohnung im Zentrum der Stadt I. od. II. Etage gesucht. Off. m. Preisangabe unt. Nr. 5945 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet.

Verh. tücht. **Friseur sucht Lad. m. Woh.** an g. Lage in Stadt od. gr. Dorf. Off. u. **„Anna Müller" postlag. Wehr** (Baden). 3269a

---

Junger Student **wünscht** per 1. Mai
Zimmer mit voller Pension.
Off. mit **Preis** unter Nr. B12718 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Kreispflegeanstalt Hub,
Station **Ottersweier,** Baden.
Als
Hilfswärter
suchen wir ledigen, kräftigen, jungen **Mann,** der Lust u. Liebe zur Krankenpflege hat und auch in allen landwirtschaftlichen Arbeiten bewandert ist. Anfangsgehalt 450 Mk. nebst guter freier Station. Antritt am 1. Mai.
Bewerbungen mit Dienst- und Leumundszeugnissen belegt, sind als bald einzureichen. 3170a.2.2
Die Direktion.
Stabe.

Steigerungs-Ankündigung.
Im Auftrag der Zentralleitung des Landesverbands der bad. Bezirksvereine für Jugendschutz u. Gefangenenfürsorge in Karlsruhe versteigert der Unterzeichnete am
Montag den 23. April 1906, nachmittags 3½ Uhr,
im Rathause zu **Sickingen** die nachbeschriebenen Grundstücke der Gemarkung Sickingen, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag geboten wird, vorbehaltlich der Zustimmung der Verkäuferin.
Die übrigen Steigerungsbedingungen können beim Unterzeichneten eingesehen werden.
Beschreibung der Grundstücke:
Lgb. Nr. 64a:
16 a 46 qm Hofraite.
2 a 25 qm Hausgarten a.
8 a 32 qm Hausgarten b.
23 a 01 qm Wiese.
50 a 04 qm.
Auf der Hofraite steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit Keller, Scheuer, Stall und Schweineställe mit Holzremise, ef. Nr. 63 abs. Gemarkung Flehingen. 2982a
Gr. Bad. Notariat Bretten II.
A. Walter.

Kgl. Forstamt Schaidt.
Holzversteigerung
in Staatswaldungen am **Donnerstag den 26. April 1906, vormittags 9 Uhr** zu **Schaidt** in der Wirtschaft zum **„Pflug"** aus den Schlägen Alterschlag, Brüchel und anderen:
163 Ster kiefern Nutzscheit für Schindelmacher, Kübler, Küfer, 50 Ster eichen Stieselholz, 751 Ster verschied. Brennscheithölzer, 378 Ster kief. Stockholz, Brenn- und Kählholz.
Händlern wird auf Wunsch Gelegenheit gegeben, größere Quantitäten Schichtholz zu erwerben. 3232a

Kreispflegeanstalt Hub,
Station **Ottersweier,** Baden,
sucht auf 1. Juni durchaus tüchtige, mit der Zubereitung von Personal-, Kranken- u. Pfleglingskost durchaus vertraute
erste Köchin,
welche sich über mehrjährige praktische Tätigkeit in größerem Betriebe ausausweisen kann.
Anfangslohn 500 Mk. bei guter freier Station.
Bewerbungen mit Dienst- und Leumundszeugnissen belegt, sind bald. einzusenden. 3171a.2.2
Die Direktion.
Stabe.

Fahrnis-Versteigerung.
Mittwoch, 18. April
nachmittags 2 Uhr
werden im Auftrag im **Auktionslokal, Herrenstrasse 16,** öffentlich gegen bar versteigert:
1 Chiffonnier, 1 eint. u. 1 zweit. Schrank, 2 Galerieschränke, 1 Kanapee m. 2 Fauteuils, 2 Tische, 2 Bettstellen m. Rost, Matratzen, Polster, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode m. Marmor, 2 Garderobeständer, 1 Papierkorb, 1 Regulateur, 2 Stehlampen, 1 Kaffeemaschine, 2 P. Portièren, versch. Bilder, 1 Kronleuchter, 1 Ladentheke, 1 Warenschaft, 1 Pult, 1 Fischwage, 1 Balkenwage m. Marmorplatte, 1 Flaschenschrank, 1 Partie Reißbretter, 1 kl. Schaft, 2 Glasschilde, Elemente, 2 Schaufenstergestelle m. Glasplatten (Nickel) 1 Poliermaschine m. Werkzeug, 1 Sitzbadewanne, 2 Herde, 1 Kaffeeröster m. Kühlapparat, 1 Partie Kleider, Bestecke und sonst noch Verschiedenes 5948
wozu Liebhaber höfl. einladet
Joseph Hischmann jr.
Auktionator
Herrenstrasse 16
Telephon 1916.

Wer leiht einem alleinstehenden Fräulein sof. **100 Mk.** Str. Diskr. P. Rückz. Off. unt. B12652 an die Exped. der „Bad. Presse".

Räumungs-Verkauf von Teppichen.
Um mit dem Artikel vollständig zu räumen, ist der noch vorhandene Bestand von
abgepassten Vorlagen in allen Grössen,
Teppichen am Stück, Woll- und Cocosläufern, nebst einem grossen Sortiment von **Portièren, Garnituren, Diwandecken, Tischdecken, Bettvorlagen, wollene Schlafdecken und Steppdecken, Möbelplüsch, Cretonnes** usw., ferner
der Restbestand von Herrenwäsche
in dem Laden Kaiserstrasse Nr. 143
mit 25% Rabatt
zum Verkauf gestellt. 5952
Eine Anzahl **Linoleum-Läufer,** sowie **abgepasste Linoleum-Vorlagen**
mit 10% Rabatt.
Verkaufszeit:
vormittags von 8 bis 12½, nachmittags von 2 bis 7 Uhr.
S. Model.

Nadel-Nutzholz-Versteigerung.
Das **Großh. Forstamt Huchenfeld** in **Pforzheim** versteigert mit Borgfristbewilligung aus Domänenwald-Distrikt I **„Enzhalde",** II **„Büchenbronner Nagoldhalde",** III **„Huchenfelder Nagoldhalde",** Abteil. I **„Haag"** und 4 **„Hannwiesewäg"** am
Dienstag den 24. April 1906, vormittags 9 Uhr,
im **Gasthaus zur „Post"** in **Dill-Weißenstein** nachbenanntes **Nadel-Nutzholz:** 3164a
Stämme: 59 St. I. Kl., 238 St. II. Kl., 840 St. III. Kl., 1689 St. IV. Kl., 59 St. V. Kl.;
Abschnitte: 8 St. I. Kl., 79 St. II. Kl., 81 St. III. Kl.;
Klötze: 22 St. I. Kl., 61 St. II. Kl., 20 St. III. Kl.;
im ganzen: 2347 fm.
Auszüge erteilt das Forstamt. Das Holz wird auf Verlangen von den betr. Forstwarten vorgezeigt. 2.2

Reparaturen
an **Fahrrädern, Motorrädern** u. **Schreibmaschinen**
billigst. 2140*
Alwin Vater
(Inh. **Ad. Brecht**),
Zirkel 32. Teleph. 1451.

Apfel-Wein
garantiert rein
per Ltr. **26** u. **28** ₰
Karl Ihli, Apfelweinkelterei,
12,1 **Achern** (Baden. 3272a

Düngmittel
aller Art
empfiehlt billigst
Karl Baumann
Karlsruhe
Akademiestr.
20.
3820

Gebrauchen Sie Möbel?
Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft**
ohne Aufschlag des reellen Preises,
auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.
Kein Abzahlungsgeschäft!
nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!
Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 5937 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3,1

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule
„Merkur"
Karlsruhe, Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.),
Telephon 2018.
Neue Kurse! Neue Kurse!
Gewissenhafter Unterricht in **allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen. Eintritt zu einzelnen Unterrichtsfächern jederzeit, à Kursus 10—15 Mk.**
Dienstag den 1. Mai beginnen grössere Kurse
in einf., dopp., amerik., gewerblicher, landwirtschaftlicher
Buchführung
kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre etc., sowie
Schönschreiben
Rundschrift, Lackschrift, Stenographie
Maschinenschreiben
(versch. Systeme).
Tages- und Abendkurse.
Der Unterricht wird von tüchtigen, praktischen Kaufleuten und staatlich geprüften Lehrern nach einem sorgfältig ausgearbeiteten Lehrplan erteilt.
Sprachunterricht
Deutsch, Englisch, Französisch.
Den Herren Prinzipalen kann ich stets mit Offerten sorgfältig ausgebildeten **Kontorpersonals** dienen.
Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittelung **Fahrpreis-Ermässigung,** auch bin ich für gute, preiswerte Pension besorgt. 5928
Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch den Leiter **P. Glässer.**
Baldgefl. Anmeldung erbeten.

Wiederbeginn
des
Fröbelschen Kindergartens, Klauprechtstr. 25
am **19. April.**
Anmeldungen werden von diesem Tage ab entgegengenommen.
Ebendaselbst ist **Tochter** achtbarer Familie Gelegenheit geboten, zu **hospitieren.** 5841.2.1
Die Vorsteherin.
E. Kölsch.

Feinste Süssrahm-Kochbutter
per Pfund **Mk. 1.15**
empfiehlt 5932.2.1
Alois Zanetti, Kaiserstraße 64.
Telephon 2107.

Damen
finden freundl. diskr. Aufnahme bei einer Hebamme, auch brieflich Rat in allen Fällen. **Frau Swart,** Ceintuurbaan 121, **Amsterdam.** 2739a.8,5

Zu kaufen gesucht
wird ein besserer, gut erhaltener
Sportwagen
zum Liegen u. Sitzen geeignet. Off. unt. B12637 an die Exp. d. Bad. Presse.

Gegen Abzahlung
liefert die unterzeichnete Firma
Flügel, Pianino oder Harmonium
zum Kaufpreis von ℳ 500
monatl. Rate ℳ 10.—
zum Kaufpreis von ℳ 600
monatl. Rate ℳ 15.—
zum Kaufpreis von ℳ 700
monatl. Rate ℳ 20.—
zum Kaufpreis von ℳ 800
monatl. Rate ℳ 22.50
zum Kaufpreis von ℳ 900
monatl. Rate ℳ 25.—
u. s. w. 2718.9.6
Die Preise der Instrumente sind die normalen unter Zuschlag sehr mässiger Zinsen und liegen die Originalpreislisten der betreffenden Fabrikate zur Einsicht auf. Es ist durch diese Einrichtung jedermann Gelegenheit geboten, auf diese ebenso **reelle,** wie **bequeme** Art, welche sich vorteilhaft von vielen andern Offerten auszeichnet, sowohl das billigste, wie das wertvollste Instrument anzuschaffen. Besonders empfohlen Pianos v. **Ackermann, Apollo, Berdux, Francke, Kaim u. Sohn, Kuhse, Rosenkranz, Rönisch, Seiler, Schiedmayer, Gebr. Zimmermann.**
H. Maurer
Grossherzogl. Hoflieferant.
Piano- und Harmonium-Magazin
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Delikatess-Sauerkraut
per Pfund **10** Pfg.
empfiehlt 5939 2 1
A. van Venrooy
Sophienstraße 45.

Thurmelin
allein — hält Wohnungen, Haustiere und Pflanzen rein von allem
Insektenungeziefer.
Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben zu **30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk.** in den Drogerien u. Materialwarengeschäften Karlsruhes und Umgebung. **Engros** bei **Leop. Fiebig,** Adlerstraße 24. 3239a

Küchenabfälle für Schweinefutter werden **gesucht.** Näh. unt. Nr. B12679 in der Exped. der „Bad. Presse".

Carl Steinbach
Mechaniker 4898.10,3
Erbprinzenstraße 34,
nächst der Reichspost.
Fahrräder
Stoewers „Greif"
nur erstklassiges Fabrikat.
Reelle Preise. Volle Garantie.
Reparaturen
und **Reinigen, Emaillieren, Vernickeln,** sowie **Einsetzen von Freilaufnaben** an allen Systemen werden pünktlich und billig ausgeführt.
Pneumatiks, sowie großes Lager in sämtlichen Zubehörteilen.

Feinst gewässerte
Stockfische
so lange Vorrat,
per Pfund 20 Pfennig,
mit Rabattmarken
bei 5941
Ernst Deuble
Ecke Wilhelm- und Augartenstraße.

Schwetzinger
Spargeln
treffen jetzt **täglich frisch** 2.1 **gestochen** ein. 5947
Tagespreis:
Ia Tafelspargeln per Pfund **80** Pfg.
Suppenspargeln per Pfund **30** Pfg.
Fritz Leppert, Karlsruhe.
Telephon 302.

Wenig gebrauchtes
Gerüstholz
ist zu verkaufen. 8.3
Gefl. Adressen erbeten unter Nr. 5778 an die Exped. der „Bad. Presse".